

Stefanie Willmann
Glinder Weg 24 b
25436 Moorrege

Antrag auf Änderung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung Moorrege vom 22.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag auf Änderung des Protokolls der GV Moorrege vom 22.09.2021:

Betr: Finanzierungsvereinbarung KiTa Werk für die ev. Kindertagesstätte Moorrege:

Die Gemeindevertretersitzung schloss sich der Vereinbarung der Finanzausschusssitzung wie folgt an:

§ 10 Abs. 1 Pkt. 22 (angemessene Sachkosten) der Finanzierungsvereinbarung ist wie folgt zu formulieren:

Verwaltungskosten in Höhe von 6% der tatsächlichen Jahrespersonalkosten des pädagogischen Personals der Kindertagesstätte.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Viele Grüße

Stefanie Willmann

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1322/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 08.11.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3 / 904-450

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 10.08.2021 im Verwaltungshaushalt auf 106.624,01 € sowie im Vermögenshaushalt auf 25.469,81 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen sowie die Deckungsreserve.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 106.624,01 € sowie im Vermögenshaushalt mit 25.469,81 € zu genehmigen.

Balagus

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 08.11.2021)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Moorrege

Haushaltsstelle		Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1		2	3	4	5	6	7	8
Stand: 08.11.2021		<i>Verwaltungshaushalt</i>						
28100	713000	Schulverbandsumlage	230.000,00	240.068,16	10.068,16	0,00	10.068,16	endgültige Festsetzung der Schulverbands-umlage unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts für 2021
29000	630000	Schülerbeförderungskosten	500,00	7.272,08	6.772,08	0,00	6.772,08	endgültige Abrechnung der Schüler-beförderungskosten zur Heidewegschule für die Jahre 2018 und 2019
57000	713000	Umlage Freibades Oberglinde	45.700,00	53.644,22	7.944,22	0,00	7.944,22	endgültige Abrechnung der Umlage 2020 und Anpassung Vorauszahlung für 2021
67000	510000	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	20.000,00	38.050,43	18.050,43	13.201,68	4.848,75	diverse Störungen/Reparatur der Straßen-beleuchtung; Kabelschaden Industriestraße
90000	832200	Amtsumlage	946.000,00	1.022.990,80	76.990,80	0,00	76.990,80	Festsetzung der endgültigen Umlage-grundlagen u. gestiegene Finanzkraft
		Summe	20.000,00	39.908,35	119.825,69	13.201,68	106.624,01	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =							106.624,01	
		<i>Vermögenshaushalt</i>						
46020	950000	Baukosten Spielplätze	0,00	25.469,81	25.469,81	0,00	25.469,81	Herstellung Kletter-/Seilparcours inklusive Nebenarbeiten an der Grundschule Moorrege; Förderung aus dem Regionalbudget der AktivRegion (15.785,30 €)
		Summe	0,00	25.469,81	25.469,81	0,00	25.469,81	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =							25.469,81	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1308/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 26.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Jahresrechnung 2020 DRK-Waldkindergarten Moorrege

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2020 für den DRK-Waldkindergarten Waldzauber (Anlage 1) vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 246.527,01 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 239.153,62 Euro gegenüber, so dass sich ein Guthaben in Höhe von 7.373,39 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Prüfer der Gemeinde Moorrege ist am 12.08.2021 erfolgt (Anlage 2 zur Vorlage Jahresrechnung DRK-Kinderhaus Moorrege).

Eine beleghafte Prüfung der Jahresrechnung konnte nicht erfolgen, da die Ablage des DRK-Kreisverbandes chronologisch für alle Einrichtungen erfolgt. Fragen zu nachgefragten Beträge wurden vom DRK-Kreisverband zufriedenstellend beantwortet, auf eine visuelle Sichtprüfung wurde von Seiten des Ausschusses verzichtet. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat empfohlen die Jahresrechnung 2020 anzuerkennen und Entlastungen zu erteilen.

Der DRK-Kreisverband wird gebeten, das vertraglich vereinbarte Prüfungsrecht künftig zu gewährleisten.

Finanzierung:

Das Guthaben in Höhe von 7.373,39 Euro ist an die Gemeinde zu erstatten.

Fördermittel durch Dritte:

Landesmittel Ü 3: 29.681,61 Euro
Zuschuss des Kreises: 563,00 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung empfiehlt die Jahresrechnung 2020 des DRK-Waldkindergartens Waldzauber, die mit einem Überschuss in Höhe von 7.373,39 Euro abschließt, anzuerkennen. Das Guthaben ist an die Gemeinde Moorrege zu erstatten.

(Balasus)

Anlagen:

Jahresrechnung 2020 DRK Waldkindergarten Waldzauber

KG 4701 Kita Waldzauberer, Elementar	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020
004951 Elternentgelte HZ vormittags	41.769,00	42.012,00	74.800,00
004954 Elternentgelte erm. vormittags	5.087,00	4.784,50	0,00
Erlöse Selbstzahler	46.856,00	46.796,50	74.800,00
004957 Entgelte Kreis erm. vormittags	7.558,00	8.932,40	0,00
Erlöse Kostenträger	7.558,00	8.932,40	0,00
Erlöse Kindertageseinrichtungen SZ und KT	54.414,00	55.728,90	74.800,00
004823 Fremdgemeinde Kostenausgleich	16.173,00	27.528,93	10.000,00
004834 Zuschuß Land BK über 3jährige	25.886,16	29.681,61	33.500,00
004835 Zuschuß Kreis	1.217,00	563,00	1.100,00
004900 Defizitzahlungen lfd. Jahr	57.427,20	130.727,50	108.500,00
005500 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.297,07	0,00
Gesamtleistung	155.117,36	246.527,01	227.900,00

KG 4701 Kita Waldzauberer, Elementar	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020
PK päd. + Ltg. KiTa einschl. Zeitarbeit	137.908,30	208.966,56	199.700,00
PK Fachberatung	1.582,60	1.582,00	1.200,00
DRK Personal einschl. Zeitarbeit Pflege & KITAS	139.490,90	210.548,56	200.900,00
006416 sonstige Personalaufw.	377,19	793,61	1.100,00
006417 sonstige Personalaufw. BG	336,38	900,41	700,00
006418 sonstige Personalaufw. BArzt	0,00	0,00	200,00
006420 Schwerbehindertenabgabe	212,90	477,00	600,00
006430 Fort- und Weiterbildung allgemein	776,00	1.086,55	1.800,00
006881 sonstiger Aufwand päd. Fachberatung	0,00	76,42	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	1.702,47	3.257,57	4.400,00
006810 bez. Leistungen allgemein	116,88	75,40	100,00
006811 bez. Leistungen Verwaltung	0,00	270,94	0,00
bezog. Leistung Zeitarbeit allgemein	116,88	346,34	100,00
DRK Personal, Zeitarbeit, sonst. Personalaufw.	141.310,25	214.152,47	205.400,00
006601 Hausapotheke	15,75	70,05	100,00
006681 Sachbedarf pädagogisch	1.313,38	977,60	1.100,00
006500 Lebensmittel	110,00	0,00	0,00
006550 Veranstaltungen	314,53	430,12	600,00
006730 Heizung / Brennstoffe	0,00	0,00	200,00
006820 Büromaterial	1.650,48	1.044,99	1.700,00
006830 Telefon	391,05	1.144,55	1.000,00
006855 Zeitschriften und Bücher	318,11	163,43	400,00
006858 Nebenkosten des Geldverkehrs	14,50	12,00	0,00
006862 EDV- und Organisationskosten	597,00	958,27	1.200,00
006864 Rechts- und Beratungskosten	0,00	96,00	400,00
006890 Reisekosten	0,00	0,00	200,00
006950 Verwaltungskostenbeiträge	8.771,78	13.215,65	12.600,00
007120 Versicherungen	264,84	1.200,31	600,00
007600 Mieten, Pacht, Leasing,	1.200,00	1.200,00	1.200,00
006805 Gebäudeunterhaltung	42,00	4.064,93	800,00
006806 GWG bis 800 €	0,00	0,00	400,00
006999 Erhaltene Skonti	-6,35	-1,52	0,00
007721 Aufwendungen Pandemie	0,00	348,35	0,00
008065 Einstellungen Rücklagen	-1.189,96	0,00	0,00
Gesamtaufwand	155.117,36	239.153,62	227.900,00
Ergebnis	0,00	7.373,39	0,00

Gemeinde Moorrege**Beschlussvorlage**

Vorlage Nr.: 1304/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 19.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	11.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Haushalt DRK-Waldkindergarten 2022**Sachverhalt:**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat den anliegenden Haushaltsvoranschlag für den DRK-Waldkindergarten Waldzauber für das Jahr 2022 vorgelegt. Einnahmen in Höhe 73.350 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 286.300 Euro gegenüber, so dass sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 212.950 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres. Die Personalkosten ergeben sich aus der Berechnung gemäß Kitareform und der Personalbedarfsplanung. Neu hinzugekommen sind die Ausgaben für das nach dem neuen KitaG geforderten Qualitätsmanagementverfahren.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 6.4646.71700

Fördermittel durch Dritte:

Die Gemeinde Moorrege erhält als Standortgemeinde eine Zuweisung zu dem Betrieb der Kindertagesstätte in Höhe von 221.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Waldkindergarten Waldzauber einen Zuschuss in Höhe von 212.950 Euro zu gewähren.

(Balasus)

Anlagen:

Haushalt 2022 DRK-Waldkindergarten Moorrege

KG 4700 DRK Kindertagesstätte Waldzauber

Jahresrechnung 2020 & Haushaltsplan 2022

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Pinneberg e.V.

KG 4701 Kita Waldzauberer, Elementar	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
004951 Elternentgelte HZ vormittags	42.012,00	74.800	73.350	73.350
004954 Elternentgelte erm. vormittags	4.784,50	0	0	0
Erlöse Selbstzahler	46.796,50	74.800	73.350	73.350
004957 Entgelte Kreis erm. vormittags	8.932,40	0	0	0
Erlöse Kostenträger	8.932,40	0	0	0
Erlöse Kindertageseinrichtungen SZ und KT	55.728,90	74.800	73.350	73.350
004823 Fremdgemeinde Kostenausgleich	27.528,93	10.000	0	0
004834 Zuschuß Land BK über 3jährige	29.681,61	33.500	0	0
004835 Zuschuß Kreis	563,00	1.100	0	0
004900 Defizitzahlungen lfd. Jahr	130.727,50	108.500	205.700	212.950
005500 Sonstige ordentliche Erträge	2.297,07	0	0	0
Gesamtleistung	246.527,01	227.900	279.050	286.300

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Pinneberg e.V.

KG 4701 Kita Waldzauberer, Elementar	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
006041-006090 PK KiTa einschl. Zeitarbeit	208.966,56	199.700	248.450	254.300
006677 Aufwendungen Fachberater	1.582,00	1.200	1.600	1.600
DRK Personal einschl. Zeitarbeit Pflege & Kitas	210.548,56	200.900	250.050	255.900
006416 sonstige Personalaufw.	793,61	1.100	900	800
006417 sonstige Personalaufw. BG	900,41	700	800	900
006418 sonstige Personalaufw. BARzt	0,00	200	200	200
006420 Schwerbehindertenabgabe	477,00	600	500	500
006430 Fort- und Weiterbildung allgemein	1.086,55	1.800	1.800	1.800
Sonstige Personalaufwendungen	3.257,57	4.400	4.200	4.200
006810 bez. Leistungen allgemein	75,40	100	200	100
006811 bez. Leistungen Verwaltung	270,94	0	0	0
bezog. Leistung Zeitarbeit allgemein	346,34	100	200	100
006601 Hausapotheke	70,05	100	100	100
006681 Sachbedarf pädagogisch	977,60	1.100	1.500	1.400
006550 Veranstaltungen	430,12	600	600	600
006730 Heizung / Brennstoffe	0,00	200	0	0
006820 Büromaterial	1.044,99	1.700	1.700	1.700
006830 Telefon	1.144,55	1.000	800	1.000
006855 Zeitschriften und Bücher	163,43	400	400	300
006858 Nebenkosten des Geldverkehrs	12,00	0	0	0
006862 EDV- und Organisationskosten	958,27	1.200	700	800
006864 Rechts- und Beratungskosten	96,00	400	200	200
006880 sonstiger Aufwand QM	0,00	0	0	1.000
006881 sonstiger Aufwand päd. Fachberatung	76,42	0	0	0
006890 Reisekosten	0,00	200	200	200
006950 Verwaltungskostenbeiträge	13.215,65	12.600	15.250	15.400
007120 Versicherungen	1.200,31	600	950	1.200
007600 Mieten, Pacht, Leasing,	1.200,00	1.200	1.200	1.200
006805 Gebäudeunterhaltung	4.064,93	800	900	1.000
006806 GWG bis 800 €	0,00	400	100	0
006999 Erhaltene Skonti	-1,52	0	0	0
007721 Aufwendungen Pandemie	348,35	0	0	0
Gesamtaufwand	239.153,62	227.900	279.050	286.300
Ergebnis	7.373,39	0	0	0

KG 4700 Kita Waldzauber Moorrege Einnahmen

Betreuungsart	Betreuungszeit	Anzahl Kinder	Entgelt pro Std.	Entgelt pro Jahr
Kto. 4951 Elternentgelte HZ vormittags (Elementar)	8:00 - 14:00	36 Kinder	5,66 €	73.354 €
			mitl. 169,80 €	
Ausflugsgeld (neu nach Kitareformgesetz/ Einnahme planen)	Finanzierung über Förderverein			

Von: "michael.adam.moorrege" <michael.adam.moorrege@gmail.com>
Datum: 28. August 2021 um 12:09:07 MESZ
An: Bürgermeister Gemeinde Moorrege <Bgm.Moorrege@amt-gums.de>
Kopie: Rainer Jürgensen <r.juergensen@amt-gums.de>
Betreff: Antrag auf Beendigung des Ausbaus ev Kindergarten

TOP Ö 7.1

Gemeindevertretung
Finanzausschuss

Sehr geehrter Herr Balasus,
sehr geehrter Herr Jürgensen,

die Gemeindevertretung hat bereits vor Jahren beschlossen, den DRK Kindergarten und den eV Kindergarten aufgrund des sich abzeichnenden Kindergartenplatzbedarfs auszubauen. Hierzu wurde beschlossen, dass der DRK Kindergarten einen Anbau auf der Wiese der Grundschule erhält und im eV Kindergarten ein Umbau des im Kircheneigentum stehenden Gebäudes erfolgt.

Für die Finanzierung des DRK Kindergarten wurden Fördermittel seitens des Landes Schleswig-Holstein iHv bis zu € 880.000,00 in Aussicht gestellt.

Wie wir jetzt erfahren haben, hat das Land seine Mittel ausgeschöpft und die in Aussicht gestellten Fördermittel werden nicht fließen.

Die nun zu erfolgende Finanzierung, ist in den gemeindlichen Gremien noch zu erörtern. Da die eV Kirche zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einmal einen Bauantrag gestellt hat (die Fertigstellung hätte laut bisherigen Aussagen schon erfolgen sollen), beantragen wir aufgrund der aktuellen finanziellen Situation, die weitere Planung der Erweiterung der eV Kindergartenplätze mittels Umbaus einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Adam
Fraktionsvorsitzender der FWM eV
Moorrege, den 28.8.2021

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1307/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 25.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	11.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Pachtvertrag Kirchengemeinde Moorrege-Heist

Sachverhalt:

Die Beratung über den anliegenden Pachtvertrag wurde auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Moorrege vertagt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist hat den überarbeiteten Pachtvertrag für das Gebäude vorgelegt (Anlage 1). Der Pachtvertrag ist Bestandteil des Finanzierungsvertrages mit dem Kita-Werk. Die Kirchengemeinde stellt Grundstück und Gebäude unentgeltlich zur Verfügung, um eine ev. Luth. Kindertagesstätte in Moorrege zu ermöglichen.

Finanzierung:

- Entfällt -

Fördermittel durch Dritte:

- Keine -

Beschlussvorschlag:

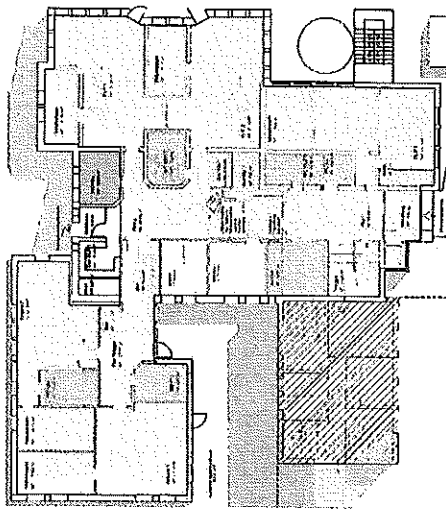
Der Sozialausschuss/der Finanzausschuss/die Gemeindevertretung beschließt den Pachtvertrag in der vorliegenden Form.

(Balasus)

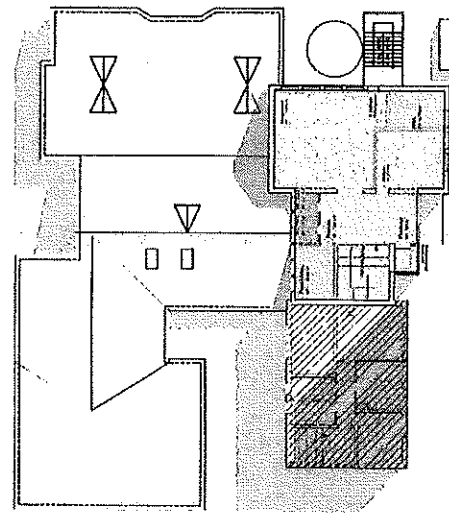
Anlagen:

Pachtvertrag mit der Kirchengemeinde

Anlage 1
zum Nutzungsvertrag



Erdgeschoss

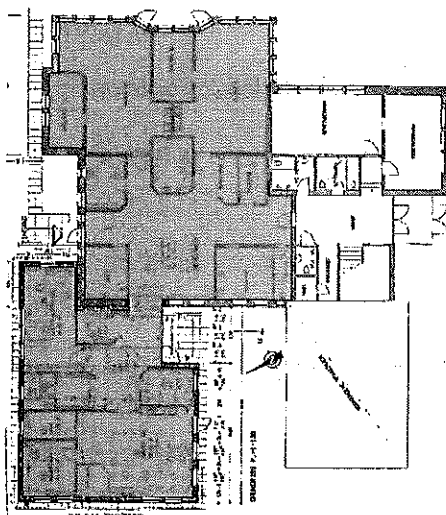


1. Obergeschoss

Kitafläche "alt"

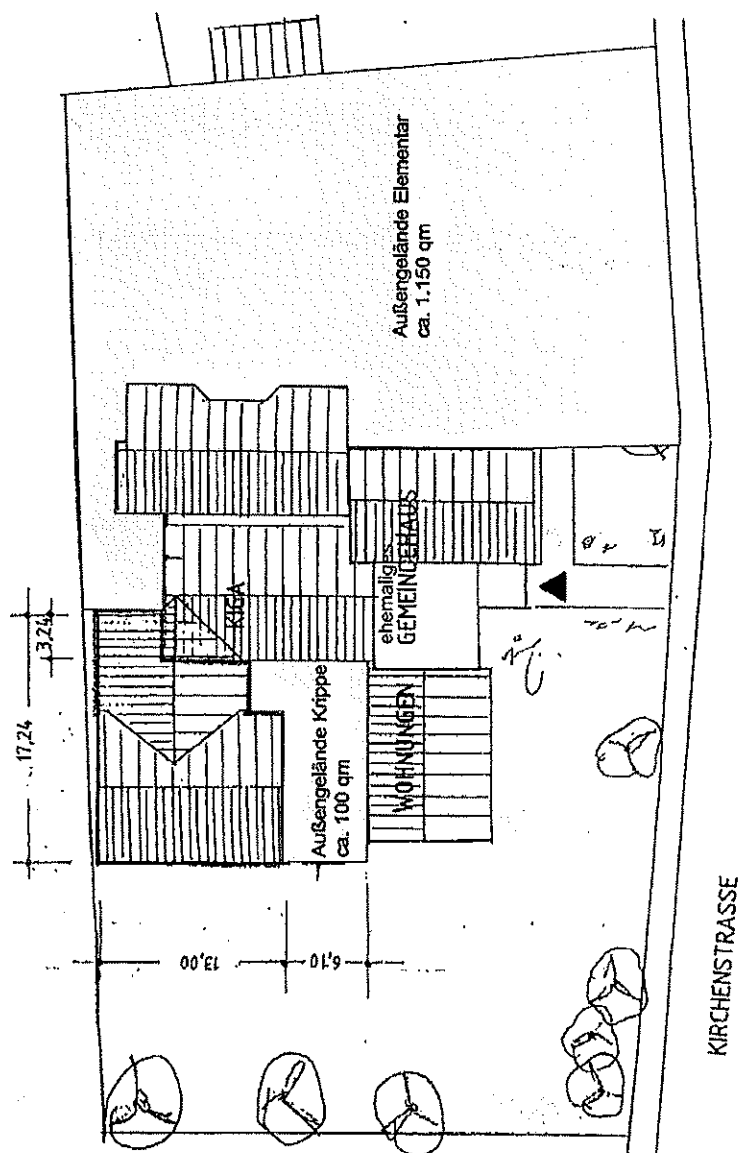
Kitafläche "neu"

M 1:500



Erdgeschoss

Anlage 2
zum Nutzungsvertrag



☐ Außenspielflächen

M 1:500

Pachtvertrag
für das Gebäude und Teilgrundstück der
Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Michael, Moorrege

Zwischen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist
Kirchenstraße 52, 25436 Moorrege

vertreten durch den Kirchengemeinderat,
dieser vertreten durch die Vorsitzende, Pastorin Vivian Reimann-Clausen und
den stv. Vorsitzenden, Hans-Henning Schwier

(Kirchengemeinde)

und der

Gemeinde Moorrege
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege

vertreten durch den Bürgermeister Wolfgang Balasus

(Standortgemeinde)

Präambel

Aufgrund des Rechtsanspruch auf "Betreuung von Kindern unter 3 Jahren", ist der Bedarf an Krippenplätzen in der Standortgemeinde Moorrege gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist die Standortgemeinde auf die Kirchengemeinde mit der Bitte um Schaffung von zwei zusätzlichen Räumlichkeiten für Krippengruppen herangetreten. Die Kirchengemeinde hat dem Anliegen der Standortgemeinde zugestimmt. Hierfür wird die Kirchengemeinde die Flächen des bisherigen Gemeindehauses zur Verfügung stellen und bis auf weiteres nicht mehr für den Eigenbedarf nutzen.

Die Gemeindevertretung Moorrege hat auf ihrer Sitzung am 21.06.2016 den Bedarf für zwei weitere Krippengruppen festgestellt und beschlossen, dass diese in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Michael entstehen sollen. Dieser Beschluss wurde auf der Sitzung der Gemeindevertretung Moorrege am 13.03.2019 erneut bestätigt. Der Betreiber der Einrichtung, das Ev.-Luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein, hat der Erweiterung der Einrichtung um diese zwei Krippengruppen zugestimmt.

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist hat auf seiner Sitzung am 13.09.2018 beschlossen, das Gemeindehaus der Kirchengemeinde für die Kitaerweiterung zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der Aufgabe des Gemeindehauses zugunsten der Kitaerweiterung müssen für die Kirchengemeinde Ausweichflächen durch Umzug und/oder Neubau geschaffen werden. Entsprechende Untersuchungen und Grundlagenerstellung hierzu sind erfolgt. Mit Beschluss vom 22.10.2020 hat der

Kirchengemeinderat die Bereitschaft zur Aufgabe des Gemeindehauses zugunsten der Kitaerweiterung im Bestand beschlossen.

Die bestehende Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Michael verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 434 qm. Die Außenflächen der Kindertagesstätte haben eine Fläche von ca. 1.250 qm.

Die bestehenden (rot) und möglichen zukünftigen (blau) Mietflächen, die sich nach Realisierung der geplanten Kitaerweiterung auf insgesamt ca. 685 qm belaufen würden, sind in Anlage 1 und die Außenflächen (grün) in Anlage 2 dargestellt.

Hierzu wird folgender Pachtvertrag geschlossen:

§ 1 Grundstück und Gebäude

Die Kirchengemeinde überlässt dem Ev.-Luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein für den Betrieb eines Kindergartens die Räumlichkeiten des bestehenden Ev. Kindergartens St. Michael. Zur Realisierung einer Erweiterung des bestehenden Kindergartens um zwei Krippengruppen überlässt die Kirchengemeinde dem Kita-Werk zudem die angrenzenden noch zu entwidmenden Gemeinderäume.

Die Entwidmung wird nach Erhalt der kirchenaufsichtlichen Genehmigung erfolgen. Die kirchenaufsichtliche Genehmigung wird eingereicht, sobald die Genehmigungsplanung für die Kitaerweiterung vorliegt.

§ 2 Pachtgebühr/ Pachtentgelt

Für die Laufzeit dieses Pachtvertrags stellt die Kirchengemeinde Teilgrundstück und Gebäude unentgeltlich zur Verfügung um eine Ev.-Luth. Kindertagesstätte am Standort zu ermöglichen.

§ 3 Betriebskosten

Alle Betriebskosten nach der Betriebskostenvereinbarung für die aktuell von der Kita genutzten Gebäudeflächen (ca. 434 qm, rot markierte Flächen) und für das Außengelände der Kindertagesstätte (grün markierte Flächen) werden über den Kita-Haushalt im Rahmen des Defizitausgleichs finanziert. Darüber hinausgehende außerplanmäßige Instandhaltungskosten müssen im Vorwege mit der Standortgemeinde abgestimmt werden.

Ferner wird vereinbart, dass nach Realisierung und Inbetriebnahme der durch die geplante Kitaerweiterung geschaffenen Nutzflächen eine einvernehmliche Anpassung des Pachtvertrags vorzunehmen ist.

§ 4 Vertragsdauer

- (1) Die Gültigkeit dieses Pachtvertrages entspricht der Dauer der parallel zwischen Standortgemeinde und Kita-Träger geschlossenen Finanzierungsvereinbarung vom 01.01.2021 – 31.12.2024. Dieser Vertrag wird nicht automatisch verlängert. Beide Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass eine notwendige Vertragsanpassung während der Laufzeit, vorgenommen wird, sollten sich aus der Evaluation des KitaG S-H entsprechende Notwendigkeiten ergeben.
- (2) Nebenabreden und Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform.

§ 5 Genehmigungsvorbehalt

Dieser Vertrag bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung durch den Kirchenkreisvorstand.

Moorrege, den

Moorrege, den

Gemeinde Moorrege

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Der Bürgermeister

Der Kirchengemeinderat

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1325/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 25.11.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Antrag auf Verlängerung der Bürgschaft zugunsten der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist für die Planungskosten der Krippenerweiterung

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 15.12.2020 beschlossen, eine Bürgschaft bis zur Höhe von 80.000 € zugunsten der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist für die Planungskosten (bis Leistungsphase 4) zur Krippenerweiterung der KiTa St. Michael zu gewähren. Die Bürgschaft ist befristet auf ein Jahr.

Gemäß anliegendem Schreiben vom 23.11.2021 verweist die ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist auf Planungsverzögerungen und beantragt die Verlängerung der Bürgschaftszusage.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund der fehlenden Fördermittel sind zunächst weitere Gespräche und Beratungen über die Realisierung der Krippenerweiterung erforderlich, so dass eine Verlängerung der Bürgschaftszusage sinnvoll ist.

Finanzierung:

Die Bürgschaft dient der Sicherheit für die planerischen Vorleistungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist und wird lediglich in Anspruch genommen, sofern die Gemeinde ihre Entscheidung zur Schaffung von Krippenplätzen bei der kirchlichen Kita revidiert.

Fördermittel durch Dritte:

- entfällt -

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgschaftszusage vom 15.12.2020 um ein Jahr zu verlängern.

Balagus

Anlagen:

Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist vom 23.11.2021

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

ST. MICHAEL
MOORREGE - HEIST



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege - Heist

Pastorin Vivian Reimann-Clausen

Kirchenstr. 52

25436 Moorrege

Amt Geist und Marsch Südholstein
z.Hd. Herrn Jens Neumann (Kämmerer)
Für den Finanzausschuss/ Gemeindevertretung
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Antrag auf Verlängerung der Bürgschaftszusage der politischen Gemeinde Moorrege
vom 15.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf der Gemeindevertretungssitzung vom 15.12.2020 haben Sie den Beschluss
gefasst, uns als Bauherr der Krippenerweiterung des Kindergartens St. Michael eine
Bürgschaftszusage von bis zu 80 000 Euro für die LP 1- 4 zu erteilen. Diese Zusage
war auf ein Jahr begrenzt.

Bezüglich der Realisierung der Planungen wird es noch ein wenig dauern, da zur Zeit
durch nicht verfügbare Landesfördermittel weitere Gespräche über das Projekt
erforderlich werden und über eine Übergangslösung mit einem Container (Raum für
20 Krippenplätze) nachgedacht wird. Darüber hat Herr Benthack, einer der
Geschäftsführer von BauWerk kirchliche Immobilien, Ihnen am 11.11. 2021 auf der
Sozialausschusssitzung berichtet.

Daher stellen wir heute als Bauherr der Krippenerweiterung des Kindergartens St.
Michael den Antrag, die von Ihnen gemachte Bürgschaftszusage über die Dauer von
einem Jahr hinaus zu verlängern.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Moorrege, den 23. November 2021

Mit freundlichen Grüßen

Pastorin Vivian Reimann-Clausen
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1302/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 19.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	11.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Haushalt ev. Kita St. Michael Moorrege 2022

Sachverhalt:

Das Kita-Werk Hamburg-West Südholstein hat den überarbeiteten Haushaltsplan 2022 (Anlage 1) für die Kindertagesstätte der Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 185.680 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 661.130 Euro gegenüber, so dass sich ein Zuschussbedarf von 475.280 Euro ergibt.

Die Überarbeitung entstand auf Grund von Änderungen in der Betreuungszeit, der Neuberechnung der Verwaltungskosten sowie der Neuberechnung der Personalkosten.

Zum 01.08.2021 erfolgte eine bedarfsgerechte Anpassung der Betreuungszeiten. Die Betreuungsstunden in der Mond- und der Sternengruppe konnten um insgesamt 3 Stunden täglich gesenkt werden. Um den Betreuungsbedarf in den Randzeiten zu decken, wurden 2 kleine Randzeitengruppen von 13-16 Uhr eingerichtet. Diese werden von 10 Kindern besucht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Höhere Ausgaben entstehen im Bereich der Reinigungs- und Desinfektionsmittel und der Personalnebenkosten. Folgende Anschaffungen sind geplant: div. kleine Ersatzbeschaffungen für die Gruppen, sowie ein Portfolioschrank, Materialkästen, Spielhaus, Hochschränke und Raumteiler. Für das Qualitätsmanagement werden 10.1000 Euro eingeplant. Im Bereich der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung wird mit geringeren Ausgaben gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Essen und Getränke sind im Ergebnis kostendeckend.

Die Verwaltungskosten wurden mit 7 % der Gesamtpersonalkosten berechnet. Erst

nach Beschlussfassung über den Pachtvertrag kann der mit dem Kita-Werk abzuschließende Vertrag endgültig ausgefertigt werden. Die Verwaltungskosten sind in der vertraglich vereinbarten Höhe in der Jahresrechnung darzustellen.

Finanzierung:

Der Zuschussbedarf beträgt 475.280 Euro und wird aus der Haushaltsstelle 6.4640.71700 finanziert.

Fördermittel durch Dritte:

Als Standortgemeinde erhält die Gemeinde Moorrege einen Landeszuschuss zur Finanzierung der Kindertagesstätte in Höhe von 402.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, dem Kita-Werk für den Betrieb der Kindertagesstätte St Michael Moorrege in Höhe von 475.280 Euro für das Jahr 2022 zu gewähren.

(Balasus)

Anlagen:

Überarbeitet Haushaltsentwurf ev Kita St. Michael Moorrege

Haushaltsplan

Januar bis Dezember 2022

1208033061 Kita Moorrege

Stand: 12.08.2021

Kostenstelle 22100 Allgemeine Erträge		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	145.010,00	157.910,00	94.525,72
41602	Erl. Kindertagesst. Elternbeitr.Corona	0,00	0,00	35.960,00
41780	Sozialstaffel - Ansatz mit unter 41600	0,00	0,00	20.326,55
45130	Zuschüsse der Länder	0,00	0,00	45.900,00
45140	Zuschüsse von Kreisen	0,00	0,00	1.893,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	475.280,00 504.160,00	441.800,00	228.706,65
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	0,00	0,00	21.790,02
48000	Ertr.a.Auflösg. Rückstellungen	0,00	0,00	28.882,95
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	7.553,05
56400	Zinsen aus Forderungen	0,00	0,00	0,00
73110	Abschreib. auf Forderungen	0,00	0,00	2.457,00
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	7.453,16
Summe	22100 Allgemeine Erträge	Erträge: 620.290 649.170,00	599.710,00	485.537,94
		Aufwendungen: 0,00	0,00	9.910,16
		Ergebnis: 620.290 649.170,00	599.710,00	475.627,78

Kostenstelle 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	530,00 0,00	530,00	0,00
61081	Personal - Reinigung	26.600,00	26.250,00	23.536,35
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	3.300,00	1.900,00	2.772,37
71112	Fremdleistung Fensterreinigung	1.600,00	1.600,00	1.298,70
71119	Vertretungsreinigung	2.250,00	0,00	1.044,00
Summe	22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich	Erträge: 0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen: 33.750 34.280,00	30.280,00	28.651,42
		Ergebnis: -33.750 -34.280,00	-30.280,00	-28.651,42

Kostenstelle 22113 Verwaltung		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	34.840 36.650,00	15.120,00	14.112,00
70300	Geschäftsaufwand	1.800,00	1.800,00	1.645,09
70320	Bücher, Zeitschriften	250,00	250,00	248,05
70410	Telefon- und Internetkosten -und Family App	3.000,00	2.400,00	1.372,00
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	70,00	70,00	69,96
70500	Reisekosten	250,00	320,00	174,00
70950	Mitgliedsbeiträge	540,00	540,00	420,00
73110	Abschreib. auf Forderungen	0,00	0,00	3,00
Summe	22113 Verwaltung	Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	40.750 42.560,00	20.500,00
		Ergebnis:	-40.750 -42.560,00	-20.500,00
				-18.044,10

Kostenstelle 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40340	Erlöse - Getränke	0,00	1.080,00	1.027,50
46200	Zweckgebundene Spenden	0,00	0,00	317,75
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	0,00	0,00	0,00
60140	Getränkekosten	0,00	1.080,00	1.500,41
70220	Spiel-u.Beschäft-material	4.250,00	4.000,00	3.691,50
70230	Veranstaltung	700,00	700,00	676,46
73110	Abschreib. auf Forderungen	0,00	0,00	315,50
83100	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	788,41
Summe	22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	Erträge:	0,00	1.080,00
		Aufwendungen:	4.950,00	5.780,00
		Ergebnis:	-4.950,00	-4.700,00
				2.133,66
				6.183,87
				-4.050,21

Kostenstelle 22117 Med. Therap. Aufwand		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf	140,00	140,00	76,11
Summe	22117 Med. Therap. Aufwand	Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	140,00	140,00
		Ergebnis:	-140,00	-140,00
				76,11
				-76,11

Kostenstelle 22118 Inventar			Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	- Ausgleich Konto 65240+65290	2.640,00	1.080,00	4.132,23
65240	Abschreib.BGA	- Ausgleich Konto 49200	2.640,00	1.080,00	1.977,20
65290	Abschreib.GWG	- Ausgleich Konto 49200	0,00	0,00	2.155,03
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	- Anschaffungen bis € 250,- netto	3.290,00	2.540,00	1.130,69
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	- Anschaffungen ab € 250,- netto	4.720,00	8.700,00	14.967,85
Summe	22118 Inventar	Erträge:	2.640,00	1.080,00	4.132,23
		Aufwendungen:	10.650,00	12.320,00	20.230,77
		Ergebnis:	-8.010,00	-11.240,00	-16.098,54

Kostenstelle 22119 Fortbildung		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
45138	Zusch.Land - Fachberatung	0,00	0,00	1.712,27
64600	Aus- und Fortbildung	5.000,00	4.000,00	2.407,57
64601	Fachberatung	2.660,00	2.820,00	2.336,68
64603	Fachberatung mit Landesförderg	0,00	0,00	1.712,27
64608	Aufwand für Audite	2.300,00	2.300,00	0,00
	Rezertifizierung von 2021 auf 2022 verschoben			
64609	Aufwand für Qualitätsentwicklung	10.100,00	9.830,00	0,00
Summe	22119 Fortbildung	Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	20.060,00	18.950,00
		Ergebnis:	-20.060,00	-18.950,00
				-4.744,25

Kostenstelle 22120 päd.Personalkosten S/H		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	0,00	0,00	1.879,34
45169	Zusch.Land - 0,5 Fachkraft	0,00	0,00	17.491,80
47199	Ertr.Innerki. Erst. JOBRAD	0,00	0,00	163,55
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	459.450 486.300,00	461.390,00	375.224,41
61039	Personalaufw. - 0,5 Fachkraft	0,00	0,00	17.491,80
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	9.190 9.740,00	9.200,00	0,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	1.879,34
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
64999	Andere freiw. Leist. JOBRAD	0,00	0,00	163,55
Summe	22120 päd.Personalkosten S/H	Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	468.640 496.040,00	470.590,00
		Ergebnis:	-468.640 -496.040,00	-470.590,00
				-375.224,41

Kostenstelle 22124 Personalnebenaufwand		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
47199	Ertr.innerki. Erst. JOBRAD	400 230,00	0,00	0,00
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.000,00	1.400,00	1.534,85
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	200,00	200,00	185,92
64000	Personalbezogener Sachaufwand	430,00	100,00	25,00
64500	Mitarbeitervertretung	3.380,00	2.530,00	2.199,96
64501	Arbeits- und Gesundheitsschutz	1.170,00	910,00	910,00
64502	Psychische Gefährdungsbeurteilung	1.200,00	1.200,00	46,98
64550	Betr. Eingliederungsmanagement	1.690,00	1.050,00	990,00
64999	Andere freiw. Leist. JOBRAD	400,00	0,00	0,00
Summe	22124 Personalnebenaufwand	Erträge: 400,00 230,00	0,00	0,00
		Aufwendungen: 10.470,00	7.390,00	5.892,71
		Ergebnis: 10.070 -10.240,00	-7.390,00	-5.892,71

Kostenstelle 22127 Einzelintegration		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat	0,00	0,00	10.884,30
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	10.861,96
Summe	22127 Einzelintegration	Erträge: 0,00	0,00	10.884,30
		Aufwendungen: 0,00	0,00	10.861,96
		Ergebnis: 0,00	0,00	22,34

Kostenstelle 22130 Gebäude und Außenanlagen		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
50110	Erträge Betriebskostenabr.	0,00	0,00	371,96
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
71100	Aufw.f.Gebäudebewirtschaftung - an KGM beinhaltet Konto 72140+75210	5.640,00	5.640,00	5.640,00
71130	Aufwendungen Hauswartzdienste - Firma Jürgens	1.600,00	1.600,00	1.165,25
71163	Wartung Feuerlöscheinrichtung	100,00	100,00	0,00
71170	Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	350,00	300,00	305,15
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	13.200,00	6.200,00	8.064,92
71220	Instandhaltung Gebäude	7.730,00	16.800,00	2.997,82
71221	Bauunterhaltung - Brandschutzmaßnahme	0,00	0,00	0,00
72110	Abfallgebühren	800,00	580,00	616,29
72200	Versicherungen	1.360,00	1.210,00	1.205,90
75220	Strom	3.140,00	3.490,00	3.245,00
Summe	22130 Gebäude und Außenanlagen			
	Erträge:	0,00	0,00	371,96
	Aufwendungen:	33.920,00	35.920,00	23.240,33
	Ergebnis:	-33.920,00	-35.920,00	-22.868,37

Kostenstelle 22216 Sprachförderung		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
45136	Zuschuss Land - Sprachförderung	0,00	0,00	2.800,00
61078	Honorarkräfte	0,00	0,00	2.800,00
Summe	22216 Sprachförderung			
	Erträge:	0,00	0,00	2.800,00
	Aufwendungen:	0,00	0,00	2.800,00
	Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kostenstelle 22228 Kita-Datenbank		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
64600	Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00
Summe	22228 Kita-Datenbank			
	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
	Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kostenstelle 22240 Küche SH		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	36.000,00	36.000,00	28.795,80
40340	Erlöse - Getränke	1.800,00	0,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	3.355,51
45151	Zuschuss v. Gem.-Gutschein Ess Gutschein Essen Bildungs-/Teilhabepaket	0,00	0,00	357,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	260,00
60100	Verpflegung	24.350,00	24.400,00	15.140,96
60140	Getränkekosten	1.800,00	0,00	0,00
61082	Personal - Küche	11.650,00	11.600,00	13.419,20
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
73110	Abschreib. auf Forderungen	0,00	0,00	7.162,20
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	260,00
83117	Ent. aus RL-Küche	0,00	0,00	3.214,05
Summe	22240 Küche SH	Erträge:	37.800,00	36.000,00
		Aufwendungen:	37.800,00	36.000,00
		Ergebnis:	0,00	0,00

Kostenstelle		22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben			
		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	
Sachkonto		EUR	EUR	EUR	
46100	Allgemeine Spenden	0,00	0,00	0,00	
46200	Zweckgebundene Spenden	0,00	0,00	0,00	
50901	Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	15,00	
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	497,00	
70901	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	15,00	
83110	Ent. aus der Spende - RL	0,00	0,00	497,00	
Summe	22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben	Erträge:	0,00	0,00	512,00
		Aufwendungen:	0,00	0,00	512,00
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Kostenstelle 22300 Sonderkostenstelle Abrechnung		Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	
Sachkonto		EUR	EUR	EUR	
45138	Zusch.Land - Fachberatung	0,00	0,00	702,27	
45142	Zuschuss Kreis - Qualitätsentw	0,00	0,00	5.876,60	
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	0,00	0,00	5.876,60	
64603	Fachberatung mit Landesförderg	0,00	0,00	702,27	
Summe	22300 Sonderkostenstelle Abrechnung	Erträge:	0,00	0,00	6.578,87
		Aufwendungen:	0,00	0,00	6.578,87
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1299/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 13.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Jahresrechnung 2020 DRK-Kinderhaus Moorrege

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2020 für das DRK-Kinderhaus Moorrege (Anlage 1) vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 841.472,71 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 834.263,23 Euro gegenüber, so dass sich ein Guthaben in Höhe von 7.209,48 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Prüfer der Gemeinde Moorrege ist am 12.08.2021 erfolgt (Anlage 2).

Eine beleghafte Prüfung der Jahresrechnung konnte nicht erfolgen, da die Ablage des DRK-Kreisverbandes chronologisch für alle Einrichtungen erfolgt. Fragen zu nachgefragten Beträge wurden vom DRK-Kreisverband zufriedenstellend beantwortet, auf eine visuelle Sichtprüfung wurde von Seiten des Ausschusses verzichtet. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat empfohlen die Jahresrechnung 2020 anzuerkennen und Entlastungen zu erteilen.

Der DRK-Kreisverband wird gebeten, das vertraglich vereinbarte Prüfungsrecht künftig zu gewährleisten.

Finanzierung:

Das Guthaben in Höhe von 7.209,48 Euro ist an die Gemeinde zu erstatten.

Über den Haushalt der Gemeinde wurden anteilige Betriebskosten für Abwasser, Wasser, Gebäudeversicherung, Heizung, Müll- und Kehrgebühren in Höhe von 6.328,64 Euro, sowie 15.539,28 Euro für die Gebäudeunterhaltung gezahlt.

Der zu buchende Mietwert betrug 59.382,00 Euro.

Fördermittel durch Dritte:

Landesmittel U 3: 25.542,04 Euro

Landesmittel Ü 3: 73.614,79 Euro

Zuschuss des Kreises: 2.558,00 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung empfiehlt die Jahresrechnung 2020, die mit einem Überschuss in Höhe von 7.209,48 Euro abschließt, anzuerkennen. Das Guthaben ist an die Gemeinde zu erstatten.

(Balasus)

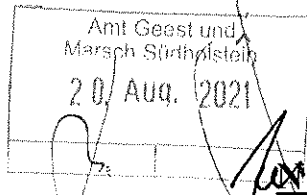
Anlagen:

Jahresrechnung 2020 DRK Kinderhaus Moorrege

Niederschrift der Überprüfung der Jahresrechnung vom 12.08.2021

KG 3200 Kinderhaus Moorrege, gesamt	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020
PK päd. + Ltg. KiTa einschl. Zeitarbeit	473.167,99	586.348,33	521.200,00
PK hauswirtschaftlicher Dienst	16.171,46	15.119,55	23.200,00
PK sonstige	5.654,05	5.039,05	6.100,00
PK Fachberatung	3.165,20	3.955,39	3.700,00
DRK Personal einschl. Zeitarbeit Pflege & Kitas	498.158,70	610.462,32	554.200,00
006416 sonstige Personalaufw.	3.230,75	7.294,27	4.900,00
006417 sonstige Personalaufw. BG	1.586,16	2.081,44	1.700,00
006418 sonstige Personalaufw. BArzt	830,95	383,56	600,00
006420 Schwerbehindertenabgabe	0,00	0,00	1.200,00
006430 Fort- und Weiterbildung allgemein	4.429,35	2.487,95	5.500,00
Sonstige Personalaufwendungen	10.077,21	12.247,22	13.900,00
006810 bez. Leistungen allgemein	58,44	430,27	0,00
006811 bez. Leistungen Verwaltung	0,00	270,94	0,00
006812 bez. Leistungen Hauswirtschaft	2.212,25	1.020,72	0,00
006817 bez. Leistungen Fremdreinigung	20.124,91	28.021,38	28.300,00
bezog. Leistung Zeitarbeit allgemein	22.395,60	29.743,31	28.300,00
DRK Personal, Zeitarbeit, sonst. Personalaufw.	530.631,51	652.452,85	596.400,00
006590 Sachbedarf pflegerisch	1.365,82	3.344,87	1.700,00
006601 Hausapotheke	111,29	612,76	300,00
006681 Sachbedarf pädagogisch	6.373,30	8.530,62	7.200,00
006872 Aufwendungen Einzelintegration	9.208,50	0,00	16.000,00
006500 Lebensmittel	40.676,02	37.089,63	37.400,00
006510 Getränke- und Frühstücksgeld	0,00	1.454,22	0,00
006550 Veranstaltungen	577,90	524,37	900,00
006720 Strom	4.620,40	8.019,45	5.300,00
006730 Heizung / Brennstoffe	0,00	0,00	400,00
006800 Materialaufwendungen	0,00	253,36	0,00
006820 Büromaterial	4.881,00	3.980,59	6.400,00
006830 Telefon	178,19	1.273,97	0,00
006840 Sonstiger Verwaltungsbedarf	0,00	657,47	0,00
006855 Zeitschriften und Bücher	1.057,11	1.600,32	1.100,00
006858 Nebenkosten des Geldverkehrs	12,00	12,00	0,00
006862 EDV- und Organisationskosten	1.194,00	2.158,27	1.200,00
006864 Rechts- und Beratungskosten	305,43	96,00	2.400,00
006890 Reisekosten	1.063,50	0,00	600,00
006899 Fahrtkosten	0,00	246,60	0,00
006950 Verwaltungskostenbeiträge	31.393,97	37.449,63	29.700,00
007110 Abgaben	69,96	69,96	0,00
007115 Müllabfuhr / Gebühren	0,00	3,50	0,00
007120 Versicherungen	722,67	722,14	1.200,00
007600 Mieten, Pacht, Leasing,	58.794,95	59.382,00	58.000,00
006680 Aufwand Inventar	4.398,19	1.786,41	6.500,00
006805 Gebäudeunterhaltung	12.185,83	605,40	2.000,00
006806 GWG bis 800 €	9.221,58	10.945,51	9.800,00
007710 Instandhaltung Aussenanlagen	357,29	201,88	2.000,00
007713 Instandhaltung Inventar	121,14	0,00	1.200,00
006999 Erhaltene Skonti	-94,10	-108,30	0,00
007721 Aufwendungen Pandemie	0,00	897,75	0,00
Gesamtaufwand	719.427,45	834.263,23	787.700,00
Ergebnis	0,00	7.209,48	0,00

KG 3200 Kinderhaus Moorrege, gesamt	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020
004950 Elternentgelte HZ ganztags	54.416,00	49.694,55	73.000,00
004951 Elternentgelte HZ vormittags	58.426,50	46.596,60	71.100,00
004960 Elternentgelte HZ Krippe	16.641,50	6.890,12	48.100,00
004953 Elternentgelte erm. ganztags	3.686,50	1.961,20	0,00
004954 Elternentgelte erm. vormittags	5.017,50	2.434,05	0,00
004961 Elternentgelte erm. Krippe	9.624,00	10.210,16	0,00
004968 Elternentgelte HZ Frühdienst	8.180,50	3.406,15	8.600,00
004971 Elternbeiträge HZ Spätdienst	20.775,50	9.986,05	10.200,00
004969 Elternentgelte erm. Frühdienst	528,00	301,00	0,00
004972 Elternentgelte erm. Spätdienst	1.103,50	703,00	0,00
004977 Betreuungsentgelte Gastkinder	176,00	0,00	0,00
004982 Einnahmen Essen Kinder	34.670,00	31.139,00	42.000,00
004984 Getränke- und Frühstücksgeld	3.356,00	1.152,00	3.400,00
Erlöse Selbstzahler	216.601,50	164.473,88	256.400,00
004956 Entgelte Kreis erm. ganztags	10.601,50	12.745,30	0,00
004957 Entgelte Kreis erm. vormittags	14.664,00	17.196,70	0,00
004962 Entgelte Kreis erm. Krippe	19.212,50	15.963,87	0,00
004970 Entgelte Kreis erm. Frühdienst	1.746,50	1.850,55	0,00
004973 Entgelte Kreis erm. Spätdienst	3.787,00	4.468,25	0,00
004981 Einnahmen Integration	10.519,44	0,00	17.900,00
004983 Zuschuss Essen Kostenträger	1.530,00	2.350,00	0,00
Erlöse Kostenträger	62.060,94	54.574,67	17.900,00
Erlöse Kindertageseinrichtungen SZ und KT	278.662,44	219.048,55	274.300,00
004821 Erstattung PersKo betriebsbedingt	23.235,33	6.092,19	0,00
004823 Fremdgemeinde Kostenausgleich	12.779,88	20.273,87	11.400,00
004833 Zuschuss Land BK unter 3jährige	2.587,88	25.542,04	35.500,00
004834 Zuschuß Land BK über 3jährige	83.285,34	73.614,79	72.800,00
004835 Zuschuß Kreis	2.558,00	2.558,00	2.600,00
004900 Defizitzahlungen lfd. Jahr	251.876,33	430.143,30	333.100,00
004910 Schuldendienst Gemeinde	58.794,95	59.382,00	58.000,00
005500 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.817,97	0,00
005600 Erträge periodenfremd	5.647,30	0,00	0,00
Gesamtleistung	719.427,45	841.472,71	787.700,00

**Niederschrift**

über die Prüfung der Jahresrechnung ²⁰²⁰ 2019 für DRK-Waldkindergarten Waldzauber in Moorrege am 12.09.2021 (Datum) + DRK-Kinderhaus

Anwesend:

1. Frau Janina Schildt
2. Herr Sören Weinberg
3. Frau Birte Witt
4. Frau Christina Basse

als Mitglieder des gemeindlichen
Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Herr Philipp Grenzer (Kinderhaus)
Frau Sandra Hyman (Waldzauber)
Herr Reinhold Kingle
Herr Thomas Kasimir

Es wurde vom Ausschuss eine ~~Überprüfung~~ ^{Besprechung} einzelner Positionen vorgenommen. Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich u. rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte ^{in einem Besprechungs} bestehend aus ^{→ siehe oben} ~~lückenlos~~ ~~-stichprobenartig~~

Es ergaben sich ~~keine Beanstandungen~~ / ^{keine} ~~keine~~ Beanstandungen: ^{keine} ~~keine~~ Anlage

Dem Finanzausschuss/Gemeindevertretung ^{wurden} wird empfohlen, die Jahresrechnung 2019 ~~2020~~ ^{Die nachgefragten Beträge} zufriedenstellend beantwortet und auf ^{anzuerkennen und} eine visuelle Stichprüfung wurde ^{versichert} Entlastung zu erteilen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

C. Basse
B. Witt
Philipp

J. Schildt
S. Weinberg
Philipp

Thomas Kasimir
S. Hyman

Monique Myrach
Kirchenstraße 29
25436 Moorrege

Amt Geest und Marsch Südholstein
c/o Wolfgang Balasus
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Moorrege, 17.11.2021

Eilantrag zur Erweiterung der Containerunterbringung DRK Kinderhaus Moorrege

Sehr geehrter Herr Balasus,

In Vertretung der Erledenschaft für die Kinder in der Eulengruppe, welche aktuell ihre Kita-Tage in den Containern verbringen, bitte ich darum diese um zwei weitere Container zu erweitern.
Ursprünglich war die Containerlösung als ein Übergang bis zum Baubeginn (März 2021) gedacht und nach der letzten Sitzung im Sozialausschuss wird sich dies ja nun deutlich in die Länge ziehen.
Wenn der Fördertopf wieder voll ist und das Geld ausgeschüttet wird kann man zwar mit einem sofortigen Baubeginn rechnen, allerdings wird die Fertigstellung dann auch erst im Winter 2022 realistisch sein. Wir bitten daher um die Erweiterung mit einem Container für den Eingangsbereich (Garderobe) und einen Container für eine funktionierende Küche.

Im Vergleich zum letzten Winter, der zum Glück ziemlich mild war, hat sich die Anzahl der Kinder zwar nicht verändert, dafür aber die Rahmenbedingungen: Im letzten Jahr war die Gruppe vor Ort im Container nicht voll ausgelastet da durch den Lockdown auch einige Kinder Zuhause betreut wurden. In diesem Jahr wird die Gruppe dagegen vollständig sein.

Aktuell ist der Ruhebereich dieser 20 Kinder eine kleine Ecke im vorderen Bereich, zusammen mit der Garderobe gelegen. Zum einen zieht von dort aus die Kälte in alle Bereiche und der Dreck, der durch das Wetter entsteht, wird durch das spielen der Kinder in diesem Bereich durch alle Teile weiter getragen.
Weiterhin haben die Erzieher ohne eine Küche einen hohen organisatorischen Aufwand das Essen und den Abwasch in den Tagesablauf zu integrieren. Sie müssen täglich in das Hauptgebäude. Die Sorge ist, dass die Erzieher sich zu dieser Jahreszeit auch noch erkälten und dann ganz ausfallen. Wie dieser Supergau aussieht durften wir bereits im August/September erfahren und keinem der Eltern steht der Sinn nach einer Wiederholung.

Untenstehend finden Sie die Liste mit den Unterschriften der anderen Eltern.
Wir bitten Sie unser Anliegen in Ihrer nächsten Sitzung zu besprechen und hoffen auf eine positive Rückmeldung von Ihnen.

Vielen Dank vorab.

Viele Grüße
Monique Myrach

1. Monique Grad
2. Janine Wiedhorts
3. Jennifer Vokoun
4. Jessica Janda
5. Christian Trapp
6. Sonja Ben
7. Eileen Scherer
8. Ina Mühlenkamp
9. Wiebke Tütt
10. Melanie Gell
11. J. G. B. B.
12. Sonja Trapp
13. Maike Böhnke
14. Sandra Grefe
15. J. B. B.
16. M. B.
17. L. J.
18. ~~_____~~
19. C. J.
20. _____
21. _____
22. _____
23. _____
24. _____
25. _____

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1309/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 26.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	11.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Erweiterung des DRK-Kinderhauses um zwei Elementargruppen/Ausbau der Kirchengemeindehaus mit zwei Krippengruppen hier: Wegfall der Fördergelder des Landes

Sachverhalt:

Auf Grund des festgestellten Bedarfs an Krippen- und Elementarplätzen wurde beschlossen, dass DRK-Kinderhaus um 2 Elementargruppen und die ev. Kita St. Michael um 2 Krippengruppen zu erweitern. Als temporäre Übergangslösung erfolgte bereits die Aufstellung eines Containers am DRK-Kinderhaus mit 20 Plätzen.

Die Maßnahmen sollten mit Fördergelder umgesetzt werden. Die Fördergelder sind ausgeschöpft.

Stellungnahme der Verwaltung:

In einer Arbeitsgruppe der Kindertagesstätten und der Gemeindevertreter wurde über die weitere Vorgehensweise beraten und folgende Vorschläge erarbeitet:

- a. Ausbau DRK-Kinderhaus: Der bereits geplante Ausbau des DRK-Kinderhauses für 2 Elementargruppen soll erfolgen. Die Kosten betragen ca. 1,65 Mio Euro. Es wird mit einer maximalen Förderung von 198.000 Euro gerechnet. Für die im Rahmen des Ausbaues stattfindenden energetischen Maßnahmen sind KfW-Mittel beantragt. Bei einer Bewilligung kann mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von ca. 400.000 Euro gerechnet werden.
- b. Schaffung von 2 Krippengruppen im evangelischen Kindergarten: Der Umbau des Gemeindehauses wird verschoben, bis weitere Fördermittel zu Verfügung stehen. Die Kirchengemeinde ist bereit auf ihrem Gelände für die Übergangszeit einen evtl. zwei Container für 1-2 Krippengruppen aufzustellen. Hierfür sind die Kosten

der Anschaffung/Anmietung eines Containers sowie die Erschließungskosten durch die Gemeinde zu tragen.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Anbaus von zwei Elementargruppen erfolgt durch eine Kreditaufnahme, die Kosten für die Aufstellung der/des Container/s sowie die Erschließungskosten sind aus dem Haushalt zu tragen.

Fördermittel durch Dritte:

Landes- und Kreismittel und evtl. Mittel der KfW Bank.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt:

- a) Der bereits geplante Ausbau des DRK-Kinderhauses für 2 Elementargruppen soll erfolgen. Die Kosten betragen ca. 1,65 Mio Euro. Es wird mit einer maximalen Förderung von 198.000 Euro gerechnet. Für die im Rahmen des Ausbaues stattfindenden energetischen Maßnahmen werden KfW-Mittel beantragt. Bei einer Bewilligung kann mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von ca. 400.000 Euro gerechnet werden. Die Finanzierung erfolgt über eine Kreditaufnahme.
- b) Der Umbau des ev. Gemeindehauses wird verschoben, bis weitere Fördermittel zu Verfügung stehen. Die Kirchengemeinde ist bereit, auf ihrem Gelände für eine Übergangszeit 1-2 Container für 1-2 Krippengruppe hinter dem Gemeindehaus aufzustellen. Hierfür sind die Kosten der Anschaffung/Anmietung eines Containers sowie die Erschließungskosten durch die Gemeinde zu tragen.

(Balasus)

Michael Adam 0162 2358602
Fraktionsvorsitzender michael.adam.moorrege@gmail.com
FWM eV



Antrag auf Kreditfinanzierung des Bauvorhabens DRK Kindergarten

Finanzausschuss
Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Balasus,
sehr geehrter Herr Jürgensen,
sehr geehrte Frau Kaland,

hiermit beantragen wir eine kreditfinanzierte Umsetzung des Bauvorhabens des DRK Kindergartens. Fraktionsübergreifend ist der Bau zur Erweiterung des DRK Kindergartens auf gemeindlichen Grund beschlossen worden. Der Bauantrag ist gestellt und genehmigt. Die dringende Erforder-nis eines fertig gestellten Anbaus, ist in der letzten Bau und Umweltausschusssitzung am 24.11.2021 durch Eltern und einer Mitarbeiterin des Kindergartens dargelegt worden. Für die Finanzierung dieser Baumaßnahme wurden Fördergelder in Aussicht gestellt. Diese, seitens des Landes Schleswig Holstein, zur Verfügung gestellten Mittel sind aufgezehrt, so dass zum aktuellen Zeitpunkt keine Fördergelder fließen werden.

Nach bisherigen mündlichen Auskünften durch den Kreis gegenüber unserem Bürgermeister, wurde mitgeteilt, dass eine Förderung immer noch möglich ist, wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde.

Damit kein weiterer unnötiger Zeitverzug eintritt, beantragen wir FWM eV den geplanten Anbau des DRK Kindergartens, mittels eines Kredites zu finanzieren. Hiermit soll die Möglichkeit geschaffen werden unverzüglich mit den Ausschreibungen zu beginnen, damit der Bau beginnt. Die Hoffnung, dass durch die nächste Landtagswahl weitere Mittel durch die Landesregierung zur Verfügung gestellt werden und erst nach einer schriftlichen Zusage die Ausschreibungen beginnen sollen, stellt auf ungewisse Ereignisse ab.

Wir wissen nicht, ob es weitere Landesmittel geben wird. Wir wissen aber, dass der Platzbedarf im DRK Kindergarten akut ist. Damit sind wir als Gemeinde aufgefordert zu handeln, im Interesse der Eltern. Insoweit plädieren wir für eine Einplanung der erforderlichen Mittel mittels Kredit im Haushalt 2022, um damit den Startschuss zu geben, sofort mit den Ausschreibungen zu beginnen. Bei der aktuellen Baupreisentwicklung verursachen wir durch jeden weiteren Monat zusätzliche Kosten in Form der verteuerten Baukosten und des zusätzlichen Zeitbedarfs für die temporäre Containeraufstellung.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Adam
Fraktionsvorsitzender der FWM eV
26.11.2021

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1303/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 19.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	11.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Haushalt DRK-Kinderhaus Moorrege 2022

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. hat den Haushaltsplan 2022 (Anlage 1) für das DRK-Kinderhaus Moorrege vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 304.750 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 1.152.650 Euro gegenüber, so dass ein Zuschussbedarf von 788.500 Euro entsteht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das DRK-Kinderhaus besteht aus 4 Elementargruppen und einer Krippengruppe. Die Gruppen sind voll belegt.

Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen im wesentlichen denen Vorjahres. Bei Personalkosten erfolgte eine Erhöhung um rund 3 % auf 814.550 Euro. Die Sachkosten mussten einigen Bereichen auf Grund von Kostensteigerungen erhöht werden. Die Getränke und das Essen werden kostendeckend angeboten. Auf Grund der Vorgaben des neuen KitaG sind die Kosten für die Qualitätsentwicklung und der Aufwand für die Päd. Fachberatung neu hinzugekommen.

Für die Ersatz- und Neubeschaffungen von Schränken für mehrere Gruppen, einer Waschmaschine und einer Geschirrspülmaschine hat der DRK-Kreisverband Ausgaben in Höhe von 28.700 Euro eingeplant.

Finanzierung:

Zum 01.01.2021 erfolgt die Finanzierung auf Grundlage des neuen Kindertagesstät-

tengesetzes. Die Gemeinde erhält als Standortgemeinde eine Zuweisung für den Betrieb der Kindertagesstätte in Höhe von 720.000 Euro.

Fördermittel durch Dritte:

Landeszuweisung: 720.000 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Kinderhauses einen Zuschuss 788.500 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2021 entsprechend auswirken kann.

(Balasus)

Anlagen:

Haushalt DRK-Kinderhaus 2022

KG 3200 DRK Kinderhaus Moorrege

Jahresrechnung 2020 & Haushaltsplan 2022

KG 3200 Kinderhaus Moorrege, gesamt KG JR + HH	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
004950 Elternentgelte HZ ganztags	49.694,55	73.000	210.550	101.900
004951 Elternentgelte HZ vormittags	46.596,60	71.100	0	112.100
004960 Elternentgelte HZ Krippe	6.890,12	48.100	32.450	32.450
004953 Elternentgelte erm. ganztags	1.961,20	0	0	0
004954 Elternentgelte erm. vormittags	2.434,05	0	0	0
004961 Elternentgelte erm. Krippe	10.210,16	0	0	0
004968 Elternentgelte HZ Frühdienst	3.406,15	8.600	650	0
004971 Elternbeiträge HZ Spätdienst	9.986,05	10.200	0	0
004969 Elternentgelte erm. Frühdienst	301,00	0	0	0
004972 Elternentgelte erm. Spätdienst	703,00	0	0	0
004982 Einnahmen Essen Kinder	31.139,00	42.000	45.000	54.000
004984 Getränke- und Frühstücksgeld	1.152,00	3.400	3.900	4.300
004988 Einnahmen Ausflugsgeld	0,00	0	5.400	0
Erlöse Selbstzahler	164.473,88	256.400	297.950	304.750
004956 Entgelte Kreis erm. ganztags	12.745,30	0	0	0
004957 Entgelte Kreis erm. vormittags	17.196,70	0	0	0
004962 Entgelte Kreis erm. Krippe	15.963,87	0	0	0
004970 Entgelte Kreis erm. Frühdienst	1.850,55	0	0	0
004973 Entgelte Kreis erm. Spätdienst	4.468,25	0	0	0
004981 Einnahmen Integration	0,00	17.900	16.000	0
004983 Zuschuss Essen Kostenträger	2.350,00	0	0	0
Erlöse Kostenträger	54.574,67	17.900	16.000	0
Erlöse Kindertageseinrichtungen SZ und KT	219.048,55	274.300	313.950	304.750
004821 Erstattung PersKo betriebsbedingt	6.092,19	0	0	0
004823 Fremdgemeinde Kostenausgleich	20.273,87	11.400	0	0
004833 Zuschuss Land BK unter 3jährige	25.542,04	35.500	0	0
004834 Zuschuß Land BK über 3jährige	73.614,79	72.800	0	0
004835 Zuschuß Kreis	2.558,00	2.600	0	0
004900 Defizitzahlungen lfd. Jahr	430.143,30	333.100	707.100	788.500
004910 Schuldendienst Gemeinde	59.382,00	58.000	58.800	59.400
005500 Sonstige ordentliche Erträge	4.817,97	0	0	0
Gesamtleistung	841.472,71	787.700	1.079.850	1.152.650

KG 3200 Kinderhaus Moorrege, gesamt KG JR + HH	Ist 2020	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
006041-006814 PK KiTa einschl. Zeitarbeit	586.348,33	521.200	785.400	814.550
006020-006120 PK hauswirtschaftlicher Dienst	15.119,55	23.200	18.600	20.850
006070-006170 PK sonstige	5.039,05	6.100	6.050	6.150
006677 Aufwendungen Fachberater	3.955,39	3.700	4.000	4.000
DRK Personal einschl. Zeitarbeit Pflege & Kitas	610.462,32	554.200	814.050	845.550
006416 sonstige Personalaufw.	7.294,27	4.900	5.200	5.850
006417 sonstige Personalaufw. BG	2.081,44	1.700	2.050	2.300
006418 sonstige Personalaufw. BARzt	383,56	600	600	900
006420 Schwerbehindertenabgabe	0,00	1.200	1.200	1.200
006430 Fort- und Weiterbildung allgemein	2.487,95	5.500	5.800	7.000
Sonstige Personalaufwendungen	12.247,22	13.900	14.850	17.250
006810 bez. Leistungen allgemein	430,27	0	0	450
006811 bez. Leistungen Verwaltung	270,94	0	0	0
006812 bez. Leistungen Hauswirtschaft	1.020,72	0	0	0
006817 bez Leistungen Fremdreinigung	28.021,38	28.300	28.300	33.800
bezog. Leistung Zeitarbeit allgemein	29.743,31	28.300	28.300	34.250
DRK Personal, Zeitarbeit, sonst. Personalaufw.	652.452,85	596.400	857.200	897.050
006590 Sachbedarf pflegerisch	3.344,87	1.700	2.300	3.900
006601 Hausapotheke	612,76	300	400	650
006681 Sachbedarf pädagogisch	8.530,62	7.200	8.700	9.300
006872 Aufwendungen Einzelintegration	0,00	16.000	16.000	0
006880 sonstige Aufwendungen Qualitätsentwicklung	0,00	0	0	6.000
006881 sonstiger Aufwand päd. Fachberatung	0,00	0	0	2.000
006500 Lebensmittel	37.089,63	37.400	45.700	46.000
006510 Getränke- und Frühstücksgeld	1.454,22	0	0	3.300
006550 Veranstaltungen	524,37	900	1.200	1.200
006720 Strom	8.019,45	5.300	6.800	9.500
006730 Heizung / Brennstoffe	0,00	400	0	0
006800 Materialaufwendungen	253,36	0	0	300
006820 Büromaterial	3.980,59	6.400	5.200	5.300
006830 Telefon	1.273,97	0	200	1.300
006840 Sonstiger Verwaltungsbedarf	657,47	0	0	700
006855 Zeitschriften und Bücher	1.600,32	1.100	1.200	1.550
006858 Nebenkosten des Geldverkehrs	12,00	0	0	0
006862 EDV- und Organisationskosten	2.158,27	1.200	1.200	1.800
006864 Rechts- und Beratungskosten	96,00	2.400	2.400	2.400
006890 Reisekosten	0,00	600	1.100	1.300
006899 Fahrtkosten	246,60	0	0	0
006950 Verwaltungskostenbeiträge	37.449,63	29.700	35.150	51.800
007110 Abgaben	69,96	0	350	100
007115 Müllabfuhr / Gebühren	3,50	0	0	0
007120 Versicherungen	722,14	1.200	900	900
007600 Mieten, Pacht, Leasing,	59.382,00	58.000	58.800	59.400
006680 Aufwand Inventar	1.786,41	6.500	0	0
006805 Gebäudeunterhaltung	605,40	2.000	6.150	5.000
006806 GWG bis 800 €	10.945,51	9.800	10.200	13.200
006807 GWG ab 801 € bis 1.000 €	0,00	0	0	1.750
006808 Inventar ab 1.001 €	0,00	0	15.800	13.650
007710 Instandhaltung Aussenanlagen	201,88	2.000	2.100	3.500
007712 Instandhaltungskosten techn. Anlagen	0,00	0	0	2.000
007713 Instandhaltung Inventar	0,00	1.200	800	7.800
006999 Erhaltene Skonti	-108,30	0	0	0
007721 Aufwendungen Pandemie	897,75	0	0	0
Gesamtaufwand	834.263,23	787.700	1.079.850	1.152.650
Ergebnis	7.209,48	0	0	0

KG 3200 Kita Moorrege Investitionskostenplan

Anschaffungsdatum	Investitionsart	Menge	Preis gesamt brutto	Investitionsbegründung
Elementar				
Kto. 6805 Gebäudeunterhaltung (Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten Gebäude)				
Herbst / Winter 2022	Malerarbeiten		2.000 €	Renovierung
Summe			2.000 €	
Kto. 6806 GWGs (Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar mit einem Anschaffungswert pro Stück bis 800 € netto)				
Frühjahr 2022	mehrere Schränke für die neuen Elegruppen			Gruppenmöbel
	Außerdem neue Schränke der alten Gruppen für insgesamt		11.200 €	Gruppenmöbel
	Microwelle, Kaffeemaschine			Gruppenmöbel
Summe			11.200 €	lt. Kostenvoranschlag
Kto. 6807 GWGs (Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar mit einem Anschaffungswert pro Stück bis 801 € bis 1.000 € netto)				
Frühjahr 2022	Hochschrank Igelgruppe Teil1		825 €	Ersatz
	Teil2		918 €	Ersatz
Summe			1.743 €	
Kto. 6808 Inventar (Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar mit einem Anschaffungswert pro Stück ab 1.001 € netto)				
Frühjahr 2022	Hochschrank , 2 Bastelschränke	insgesamt	3.540 €	Ersatz
	Bastelschrank mit Rollcontainern		1.295 €	Neuanschaffung
	Hochschrank		1.020 €	Neuanschaffung
Summe			5.855 €	
Kto. 7710 Instandhaltung Aussenanlagen (Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten Aussenanlagen)				
Frühjahr 2022	Fallsand		500 €	
	Pflanzen		500 €	Ersatz
	Spielsand		500 €	
Summe			1.500 €	
Kto. 7712 Instandhaltung technische Anlagen (Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten technische Anlagen)				
2022	Telefon, Drucker, Computerwartung		2.000 €	
2022	Brandschutz			
Summe			2.000 €	
Kto. 7713 Instandhaltung Inventar (Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten Inventar)				
2022	Waschmaschine und Trockner		2.000 €	
2022	Industriespüler		5.000 €	
2022	diverse Kleinreparaturen		800 €	Erfahrungswert
Summe			7.800 €	
Krippe				
Kto. 6805 Instandhaltung Gebäude (Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten Gebäude)				
	Malerarbeiten		1.000 €	
	Wartungsarbeiten		2.000 €	
Summe			3.000 €	
Kto. 6806 GWGs (Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar mit einem Anschaffungswert pro Stück bis 800 € netto)				
Frühjahr 2022	Besteck			Ersatz
	Lätzchen			Ersatz
	Geschlir			Ersatz
Summe			2.000 €	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1300/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 14.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/2111

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	18.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Schulentwicklungsplan Grundschule Moorrege

Sachverhalt:

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag der jährlichen Schulstatistik am 10.09.2021 besuchten 185 Schüler/innen (Vorjahr 176 Schüler/innen) die Grundschule Moorrege. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf für den Schulunterricht an der Grundschule ist derzeit ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2021/2022 teilt sich folgt auf:

46 Schüler/innen	1. Schuljahr
49 Schüler/innen	2. Schuljahr
49 Schüler/innen	3. Schuljahr
41 Schüler/innen	4. Schuljahr

Stellungnahme der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Einschulungszahlen für die nächsten Jahre werden zur Kenntnis gegeben.

Einschulungsjahr	Schüler/innen
2022	53
2023	46
2024	60
2025	52
2026	39

2027	41
------	----

Bei weiter steigenden Schülerzahlen ist davon auszugehen, dass einzelne Klassen in den nächsten Jahren dreizügig werden, hier sollte insbesondere das Einschulungsjahr 2024 beachtet werden. Bei einer Dreizügigkeit kann der Raumbedarf mit den vorhandenen Räumlichkeiten nicht gedeckt werden.

Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl kommt es auch im Grundschulbereich zu Schülerwanderungen: Derzeit besuchen 17 Kinder aus anderen Gemeinden die Grundschule Moorrege, davon 14 Kinder aus Uetersen.

16 Grundschüler aus Moorrege besuchen auswärtige Schulen u.a. in Heist, Appen, Haseldorf, Uetersen sowie Privatschulen.

Finanzierung:

- Entfällt -

Fördermittel durch Dritte: - entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt: Der vorliegende Schulentwicklungsplan wird zur Kenntnis genommen. Die Entwicklung der Schülerzahlen insbesondere bezüglich des Einschulungsjahres 2024 muss im Frühjahr 2022 überprüft werden.

(Balasus)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1301/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 18.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	18.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Betreuungssituation an der Grundschule Moorrege, Deckung der fehlenden Betreuungsplätze

Sachverhalt:

Die Betreuungsschule der Grundschule Moorrege hat mit dem anliegenden Schreiben auf die Betreuungssituation an der Betreuungsschule Moorrege hingewiesen. Der Bedarf an Betreuungsplätzen kann nicht gedeckt werden.

Zwischenzeitlich hat ein Gespräch zu diesem Thema stattgefunden. Teilgenommen haben Bürgermeister Balasus, Schulleitung Frau Kittel, Frau Schubert und Frau Ladiges von der Betreuung, sowie Frau Jabs von der Verwaltung. An diesem Gespräch wurde von Seiten der Betreuung und der Schulleitung deutlich gemacht, dass der vorhandene Platz nicht ausreichend ist. Die Anzahl der Kinder, die zum nächsten Schuljahr angemeldet werden, wird die Anzahl der Kinder, die die Schule verlassen, weit überschreiten.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben nach dem Ganztagsförderungsgesetz (von der ersten Klasse aufsteigend) alle Kinder einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Betreuungsschule Moorrege betreut bis zu 100 Kinder täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Es erhalten lediglich die Eltern einen Betreuungsplatz, die auch berufstätig sind.

Auf Grund von Platzteilungen konnte erreicht werden, dass aktuell 106 Kinder die Betreuung besuchen können. Der Nachteil von Platzteilungen ist die fehlende Flexi-

bilität für die berufstätigen Eltern. Ein Wechsel der Wochentage ist auf Grund von Änderungen der Arbeitszeiten u.ä. nicht möglich. Durchschnittlich sind täglich 95 Kinder vor Ort.

Die Betreuung erfolgt für die ersten Klassen (30 Kinder) in den Räumen der Betreuungsschule, die zweiten Klassen (29 Kinder) gehen in die Aula und die 3. und 4. Klasse (24 bzw. 12 Kinder) nutzt jeweils einen Klassenraum. Für die Kinder stehen keinerlei Rückzugsräume zur Verfügung. Viele Kinder verbringen den Vor- und den Nachmittag in ihrem Klassenraum. Auf Grund der Enge der Klassenräume besteht keine Möglichkeit den Fußboden zum Spielen zu nutzen. Bei einer Betreuung in den Klassenräumen ist von Seiten der Betreuer immer darauf zu achten, dass die Kinder nicht mit den Materialien der Klasse spielen. Diese Klassen sind nach der Beendigung der Betreuung wieder in den Ursprungszustand herzustellen.

Es nehmen 90 % der Betreuungskinder am warmen Mittagessen teil. Alle anderen Kinder setzen sich zu der Mittagszeit mit ihrer Brotdose dazu. Die Teilnahme am Mittagessen erfolgt in Schichten.

Die Küche befindet sich neben den Stühlen und Tischen für die Kinder auch eine offene Küchenzeile mit zwei konventionellen Geschirrspülmaschinen sowie einem Tresen für die Essenausgabe. Eine Lagerhaltung von Lebensmitteln ist kaum möglich. Eine Industriegeschirrspülmaschine darf nicht eingebaut werden, da diese zu heiß wird.

Zum Schuljahr 2022/2023 liegen bereits jetzt (Stand 21.10.2021) 41 Neuanmeldungen aus den neuen ersten Klassen vor. 10 Kinder stehen noch auf der Warteliste für dieses Schuljahr. Voraussichtlich werden von aktuell 106 Betreuungskindern 12 Kinder zum Sommer 2022 die Betreuungsschule verlassen.

Die Vergabe der Plätze erfolgt wie folgt:

1. Kinder, die bereits die Betreuungsschule besuchen (für 2022 ca. 90 Kinder)
2. Kinder, die noch auf der Warteliste stehen (aktuell 10 Kinder)
3. Geschwisterkinder
4. Neuanmeldungen

Dies bedeutet, dass lediglich den Kindern von der Warteliste ein Platz zu Verfügung gestellt werden kann. Bei den Neuanmeldungen sollen die Kinder mit Geschwistern, die bereits die Betreuung besuchen, vorrangig berücksichtigt werden. Hier sind aktuell 5 Kinder bekannt.

Im Rahmen des Gesprächs wurden folgende Lösungsvorschläge für eine Betreuung von bis zu 140 Kinder erarbeitet:

- Übergangslösung spätestens zum 01.08.2022: Aufstellung von 2 Containern für die Betreuung von bis zu 40 Kinder sowie Bau einer abgeschlossenen Küche mit Industriegeschirrspüler, da die aktuelle Küchenkapazität für 140 Kinder nicht ausreichend ist.
- Langfristige Lösung: Beauftragung eines Architektenbüros zur Planung der Erweiterung der Grundschule und Umbau der Schule zur Offenen Ganztags-

schule, wobei auch der steigende Platzbedarf in der Grundschule zu berücksichtigen ist.

Finanzierung:

Die Eltern zahlen für eine Betreuung bis 14.00 Uhr einen Elternbeitrag von 60 Euro, für eine Betreuung bis 16.00 Uhr sind 90 Euro zu zahlen. Die Gemeinde gewährt eine Geschwisterermäßigung.

Die Gemeinde beteiligt sich an den Personal- und Betriebskosten der Betreuung mit rund 100.000 Euro jährlich.

Fördermittel durch Dritte:

Das Land zahlt einen Personalkostenzuschuss von 9.000 Euro jährlich.

Auf der Grundlage des Ganztagsfinanzhilfegesetzes gibt es Finanzhilfen des Bundes für investive Maßnahmen zum quantitativen und qualitativen Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote. Die Einzelheiten des Verfahrens zur Durchführung des Gesetzes werden durch Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern noch geregelt.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung stellt den gestiegenen Bedarf an Betreuungsplätzen in der Betreuungsschule fest. Zur Deckung des Platzbedarfs und Finanzierung einer Erweiterung der Betreuungsschule erfolgt folgender Beschluss:

- a) Temporäres Aufstellen von zwei Containern für die Betreuung weiterer Kinder und Deckung des Bedarfs
- b) Langfristige Erweiterung der Schule/Betreuung vor dem Hintergrund der steigenden Schülerzahlen und des Rechtsanspruches auf eine Betreuung ab dem Schuljahr 2026/2027.
- c) Die Elternbeiträge sollen jährlich moderat erhöht werden, um eine höhere Kostendeckung zu erreichen.

(Balasus)

Anlagen: Schreiben der Betreuungsschule

Betreuungsschule der Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8

25436 Moorrege



**An die
Gemeindevertretung
der Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus
Amtsst. 12**

25436 Moorrege

Betr.: Betreuungssituation an der Grundschule

Moorrege, den 19.08.21

Sehr geehrter Herr Balasus,

zur Zeit werden in unserer Einrichtung 100 Kinder betreut, somit ist die Gesamtkapazität ausgeschöpft. Zudem befinden sich 17 Kinder auf der Warteliste für die Vergabe eines Betreuungsplatzes. Die Betreuung findet zur Zeit in drei Gruppen statt, die auf unterschiedliche Räume verteilt sind.

Hierzu werden neben dem eigentlichen Betreuungsraum auch einige Klassenräume, die Küche sowie die Aula (welcher als Musikraum dient) genutzt.

Diese räumliche Situation empfinden wir als sehr unglücklich und - sowohl für das Kollegium als auch für die betreuten Kinder - als dauerhaft inakzeptabel.

Eine Betreuung von derzeit 100 Kindern ist unter den ursprünglich, vorhandenen räumlichen Bedingungen der Betreuungsschule (ein Raum) nicht zielgerichtet und nicht machbar. Dieses entspricht unserer Meinung nach nicht den Anforderungen, die eine kindgerechte Betreuung garantieren.

Aus diesem Grund - auch längerfristig gedacht - erscheint es unumgänglich, eine Erweiterung der räumlichen Gegebenheiten in Betracht zu ziehen. Eine finanziell überschaubare Lösung könnte dabei die Nutzung von Containern (wie im benachbarten DRK-Kinderhaus) sein. Akuter Bedarf liegt in der Gruppe 3 (ca. 45 Kinder) vor, da diese Kinder im Moment in den eigenen Klassenräumen, zu Betreuungszwecken zweckentfremdet, betreut werden. Dieser Zustand führt außerdem immer wieder zu Konfliktsituationen zwischen den Kindern, da diese keinerlei Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung haben.

Hierzu stehen wir in einem regen sehr konstruktiven Dialog mit der Schulleitung, die uns in unseren Belangen stets im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zur Seite steht.

Die Klassenräume sind entsprechend der Beschulungsanforderungen eingerichtet. Durch die zeitweilige Nutzung im Rahmen der Betreuung, müssen diese Räume am Ende der Betreuungszeit täglich wieder in den "Ursprungszustand" zurückversetzt werden, was einen erheblichen Zeit- und somit Mehraufwand nach sich zieht. Durch diesen Umstand gibt es für die Kinder keinerlei Möglichkeiten unvollendete Dinge im Rahmen der Betreuung zum Beispiel am nächsten Tag fortzusetzen oder zu vervollständigen. Leider sind die Flure aufgrund der Brandschutzmaßnahmen für uns nicht nutzbar.

Gern würden wir Ihnen die derzeitige Situation vor Ort - am Nachmittag - während der Betreuungszeit in einem persönlichen Gespräch darlegen.

Über eine kurzfristige Rückmeldung und einen Gesprächsterminvorschlag Ihrerseits wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichem Gruß

Ingrid Ladiges

Sabine Schubert



Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1312/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 01.11.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/21110

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	18.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Mittelanmeldung Grundschule Moorrege 2022

Sachverhalt:

Die Grundschule Moorrege hat die anliegenden Mittelanmeldungen für den Haushalt 2022 vorgelegt und ausreichend begründet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres. Lediglich der Ansatz für die Geschäftsausgaben musste angepasst werden.

Es sind u.a. folgende Anschaffungen geplant: Klassensatz Stühle und Tische, Anschaffung höhenverstellbare Tische für die 4. Klassen, Schlüsseltresor, Garderobenschränke für den Flur, Außenmülleimer, Regale, Ergänzung Mobiliar für die Schulsozialarbeit.

Folgende Arbeiten im Bereich der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung werden gewünscht: Streichen der Aula, zweier Klassenräume, der Pfeiler unter dem Laubengang, der Treppenhauses und des Flurs vor der Aula, Neugestaltung der Eingangshalle, Neuanlage einer Laufbahn und einer Sprunggrube für den Leichtathletikunterricht, Austausch der Außentüren, Sonnenschutz, Sanierung des Bodenbelages auf dem Schulhof (Asphalt ist brüchig und bildet Stolperfallen). Ebenfalls wird um die Sanierung des Daches und der Regenrinne des Laubenganges gebeten.

Im Rahmen des im Medienkonzeptes dargelegten Investitionsplanung wird die weitere Ausstattung der Schule mit Präsentationsgeräten, Schülergeräten und Ladeschränken benötigt. Hierzu gehört insbesondere der Anschluss an das Breitband.

Finanzierung:

Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2022 eingeplant.

Fördermittel durch Dritte:

Die Gemeinde erhält Fördermittel für die Betreuungsschule und für die Schulsozialarbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2022 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden in voller Höhe eingeplant.

(Balasus)

Anlagen:

Mittelanmeldung Grundschule Moorrege
Erläuterung zu den Anschaffungen im Vermögenshaushalt
Erläuterungen Gebäude- und Grundstückunterhaltung
Anschreiben digitale Medien



Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442

Moorrege, 27.10.2021

Mittelanmeldung für den Haushalt 2022 und folgende

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balasus,

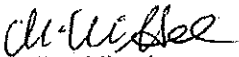
die Vorgaben der Kultusministerkonferenz und die Fachanforderungen für Grundschulen in Schleswig-Holstein fordern eine umfassende Ausbildung der Schülerinnen und Schüler im Bereich der Medienkompetenz.

Entsprechend der im Medienkonzept dargelegten Investitionsplanung, beantragen wir die weitere Ausstattung der Schule mit Präsentationsgeräten, Schülergeräten und Ladeschränken.

Zusätzlich müssten Mittel bereitgestellt werden für Software (Office-Lizenzen für die Lehrer- und Schülergeräte, Programme passend zu den in Gebrauch befindlichen Lehrwerken)

Um angemessen mit digitalen Medien arbeiten zu können, ist ein Anschluss an das Breitband zwingend erforderlich. (Anschluss über den Zweckverband oder Aufstocken der Leistung auf der Leitung von dataport)

Mit freundlichem Grüßen


Maike Kittel
(Schulleiterin)

XII. Investitionsplanung 2020 – 2025

Unter der Berücksichtigung, dass bis zum Jahr 2024 die Klassenräume digital ausgestattet sind, ergibt sich nachstehende Investitionsplanung:

Vorhaben	2021	2022	2023	2024	2025	2026*
I. Baukosten/ Sanierung						
a. Verkabelung	€					
b. WLAN	4.000 €					4.000 €
c. NAS-Laufwerk & USV	2.500 €					2.500 €
II. Lehrergeräte						
a. Laptops	10.000 €					10.000 €
b. Arbeitsplätze	1.000 €					1.000 €
III. Dokumenten-	2.100 €	2.100 €	2.100 €	1.400 €		2.100 €
kameras						
IV. Displays	15.000 €	15.000 €	15.000 €	10.000 €		15.000 €
V. Schülergeräte	16.000 €	16.000 €				16.000 €
2 x je 40 Geräte						
VI. Notebook-	4.000 €	4.000 €				4.000 €
schränk						
Gesamt:	90.600 €	37.100 €	17.100 €	11.400 €		54.600 €

* Eingepplant sind hier die Neuanschaffungen des Austausches der Geräte nach 5 Jahren.

An das
 Amt Geest und Marsch Südholstein
 Fachbereich Finanzen
 Amtsstraße 12
 25436 Moorrege

<u>Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2022</u>				
Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2021	beantragter Haushalts- ansatz für 2022	Begründung
21110.520000	Gerätekauf und - unterhaltung Grundschule	3.000 €	3.000 €	
21110.520010	Gerätekauf u.-unterhaltung Turnhalle	2.000 €	2.000 €	
21110.530000	Miete für das Kopiergerät	2.400 €	2400 € ??	neues Angebot kommt noch
21110.562000	Aus- und Fortbildung	500 €	500 €	
21110.570000	Lehrmittel	3.500 €	3.500 €	
21110.570010	Lehrmittel zur Förderung der plattdeutschen Sprache	1.000 €	1.000 €	
21110.576000	Lernmittel	6.000 €	6.000 €	
21110.600000	Schulveranstaltungen	3.500 €	3.500 €	

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2021	beantragter Haushalts- ansatz für 2022	Begründung
21110.600020	Projekt "Jung trifft alt"	500 €	500 €	
21110.650000	Geschäftsausgaben	6.000 €	6.500 €	hohe Kosten im Bereich Drucken/Toner
21110.650100	Geschäftsausgaben Schulsozialarbeit	800 €	800 €	
21110.655000	Maßnahmen der Schulsozialarbeit	2.000 €	2.000 €	
21110.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen - Schule	15.000 €	15.000 €	siehe Anlage
21110.935010	Erwerb von beweglichem Vermögen - Turnhalle	2.000 €	2.000 €	

*) Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist bei der HHst. 21110.935000 (Vermögenshaushalt) zu veranschlagen, wenn der Wert des einzelnen Gegenstandes mehr als 150 € beträgt und dieser selbständige bewertungs- und nutzungsfähig ist.

sonstige Hinweise und Bemerkungen:

Grundschule Moorrege

Moorrege, den

(Unterschrift)



Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus
Amtsstr. 12

25436 Moorrege

Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442

Moorrege, 27.10.2021

Mittelanmeldung für den Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balasus,

für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung stellen wir für den Haushalt 2022 folgende Anträge:

Die unter Punkt 1 bis 7 genannten Anträge sowie die Anträge für die Turnhalle waren bereits für die vorangegangenen Haushaltsjahre beantragt, wurden aber aus verschiedenen Gründen nicht ausgeführt.

Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Hhst: 21110.500000)

1. Streichen der Aula sowie des Treppenhauses und Flurs vor der Aula
2. Neuanlage einer Laufbahn und einer Sprunggrube, um einen ordnungsgemäßen Leichtathletikunterricht zu gewährleisten
3. Austausch der Außentüren im 1. und 2. Eingang, da die Türen verzogen sind und nur noch sehr schlecht schließen.
4. Sonnenschutz (außen montiert) für die Räume im 1. Stock, die nach Süden liegen (Aula und 3 Klassenräume)
5. Streichen von 2 Klassenräumen sowie des Treppenhauses im Altbau.
6. Sanierung des Bodenbelages auf dem Schulhof: (Der vorhandene Asphalt ist an vielen Stellen aufgesprungen und bildet so gefährliche Stolperstellen.
7. Sanierung des Daches und der Regenrinne des Laubenganges. (Die Regenrinne wurde mehrfach verbogen, die Dachpappe ist beschädigt.
8. Streichen der Pfeiler unter dem Laubengang.

Turnhalle

1. Streichen des Flurs, der Umkledekabinen und der Toiletten (Die neu angebrachten Verkleidungen der Wasserrohre sind bisher noch nicht gestrichen)
2. Sanierung des Bodenbelages (schleifen, neu versiegeln) Die Versiegelung ist an vielen Stellen bereits komplett abgenutzt und es lösen sich Teile des Parketts.

Mit freundlichem Grüßen

Maike Kittel
Schulleiterin

Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus
Amtsstr. 12
25436 Moorrege



Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442

Moorrege, 28.10.2021

Erwerb von beweglichem Vermögen 2022
Haushaltsstelle 21110.935000

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balasus,

Für die Haushaltsstelle „Erwerb von beweglichem Vermögen“ beantrage ich für das Haushaltsjahr 2022 eine Summe von 15.000 €.

Begründung:

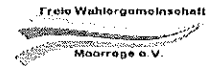
1. Die vorhandenen Schülertische und Schülerstühle müssen in den folgenden Jahren nach und nach ersetzt werden. Pro Klasse fallen etwa 5000 € an. Aufgrund vieler defekter Tische sollen im folgenden Jahr die Tische der beiden 4. Klassen durch höhenverstellbare Tische ersetzt werden.
2. Es müssen ein Schlüsseltresor, Außenmülleimer und Regale angeschafft werden.
3. Im Raum der Schulsozialarbeit müssen noch Möbeln ergänzt werden.
4. Für die Flurbereiche müssen Garderobenschränke und nicht brennbare Möbel angeschafft werden.
5. Die Eingangshalle soll neu und ansprechender gestaltet werden.

Mit herzlichem Dank und freundlichem Grüßen

Maike Kittel
Schulleiterin

Michael Adam
Fraktionsvorsitzender
FWM eV

0162 2358602
michael.adam.moorrege@gmail.com



Antrag auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe Grundschulplanung (Betreuungsschule / Ganztagschule)

Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Balasus,
sehr geehrter Herr Jürgensen,
sehr geehrte Frau Kaland,

hiermit beantragen wir die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Planung der erforderlichen Raumsituation und des Ausstattungsbedarfs für die Errichtung der Ganztagschule und der Betreuungsschule beschäftigt. Wir schlagen vor, je Fraktion eine Person aus der Fraktion zu benennen (spätestens zur ersten Bau- und Umweltausschusssitzung I/2022).

Die Arbeitsgruppe soll unmittelbar nach der ersten Bau- und Umweltausschusssitzung I / 2022 ihre Tätigkeit aufnehmen. Aufgabe der Arbeitsgruppe soll es sein, in Abstimmung mit der Grundschule und einem Architektenbüro den erforderlichen Raum – und Ausstattungsbedarf zu ermitteln und den gemeindlichen Gremien, Entscheidungsgrundlagen an die Hand zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Adam
Fraktionsvorsitzender der FWM eV
Moorrege, den 30.11.2021

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1295/2021/MO/BV

Fachbereich: Zentrale Dienste	Datum: 01.10.2021
Bearbeiter: Julia Furchert	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufnahme der Gemeinde Moorrege in den Zweckverband Integrierte Station Unterelbe

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde Moorrege hat in ihrer Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.09.2021 beschlossen, dem Zweckverband Integrierte Station Unterelbe (ISU) beizutreten.

Zur Aufnahme der Gemeinde Moorrege in den Zweckverband Integrierte Station Unterelbe ist der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages notwendig. Dieser bedarf der Kenntnisnahme der Kommunalaufsichtsbehörde des Landes Schleswig-Holstein.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag bedarf neben der Beschlussfassung der Gemeindevertretung Moorrege auch der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes. Der Zweckverband hat in seiner Sitzung am 08.11.2021 den Abschluss des anliegenden öffentlich-rechtlichen Vertragsentwurfes mit der Gemeinde Moorrege beschlossen.

Finanzierung:

Der Zweckverband erhebt zur Deckung seines Finanzbedarfs von seinen Mitgliedern eine Umlage. Die Umlage der Gemeinde Moorrege beträgt 1.500,00 €.

Fördermittel durch Dritte:

- entfällt -

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Moorrege beschließt den Abschluss des öffentlich-

rechtlichen Vertrages mit dem Zweckverband Integrierte Station Unterelbe (ISU).

Balagus

Anlagen:

Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Beitritt der Gemeinde Moorrege zum Zweckverband Integrierte Station Unterelbe.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Zwischen dem Zweckverband Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf – vertreten durch den Verbandsvorsteher - im Folgenden „der Zweckverband“ genannt und der Gemeinde Moorrege - vertreten durch den Bürgermeister - im Folgenden „die Gemeinde“ genannt

wird aufgrund der §§ 1 und 16 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003, S. 122 ff.), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.02.2013 (GVOBl. 2013, S. 72) in Verbindung mit §§ 121 ff. Landesverwaltungsgesetz (LVwG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 02.06.1992 (GVOBl. Schl.-H. 1992, S. 243, 534), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.06.2013 (GVOBl. 2013, S. 254) und § 17 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf nach der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 15.12.2021 und der Verbandsversammlung vom 08.11.2021 folgender öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen:

§1

Verbandsmitgliedschaft

- (1) Die Gemeinde tritt mit Abschluss dieses Vertrages dem Zweckverband Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf mit Sitz in Haseldorf bei.
- (2) Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Gründung des Zweckverbandes vom 01.12.2004 sowie die Verbandssatzung in der derzeit gültigen Fassung sind Bestandteil dieses Vertrages.
- (3) Für die Rechtsbeziehung zwischen der Gemeinde und dem Zweckverband gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in der jeweils aktuellen Fassung und die Verbandssatzung des Zweckverbandes nach Anpassung an diesen Vertrag auf dem jeweils geltenden Stand. Soweit darin keine Regelungen enthalten sind, gelten die Bestimmungen dieses Vertrages.

§ 2

Jahresbeitrag

Der Zweckverband erhebt einen Jahresbeitrag in Höhe von 1.500,00 € pro Jahr.

§ 3

Laufzeit, Bindungsfrist, Kündigungen

- (1) Dieser Vertrag tritt mit dem Datum der Ausfertigung in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Der Vertrag kann unter der Voraussetzung des § 127 LVwG mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Des Weiteren besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Anspruch auf Anpassung des Vertrages.
- (3) Kündigungen, Änderungen dieses Vertrages und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

§ 4

Schlussvorschriften

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhaltes nicht berührt. Die wegfallende Bestimmung ist durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der weggefallenen Bestimmung möglichst nahekommt.
- (2) Die Gemeinde und der Zweckverband erhalten je eine Ausfertigung dieses Vertrages.

Haseldorf, den 08.11.2021

Moorrege, den 15.12.2021

Für den Zweckverband:

Für die Gemeinde Moorrege:

.....

.....

Verbandsvorsteher
Klaus-Dieter Sellmann

Bürgermeister
Wolfgang Balasus

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1297/2021/MO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 08.10.2021
Bearbeiter: Melanie Pein	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Regionalbudget der AktivRegion für Kleinstprojekte

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Das Land Schleswig-Holstein stellt den AktivRegionen erneut über die GAK (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) – Mittel für eine zusätzliche Fördermöglichkeit zur Verfügung. Im August 2021 hat die Mitgliederversammlung der AktivRegion die Bereitstellung des Fördertopfes „Regionalbudget“ für sogenannte Kleinstprojekte erneut, d. h. für das Jahr 2022 beschlossen.

Für die Gemeinden bedeutet dies, dass die Mittel für die Eigenanteile bereitzustellen sind. Die Umlage beträgt 0,42 Euro/beitragspflichtigen Einwohner.

Bei den Kleinstprojekten dürfen die förderfähigen Gesamtkosten (Bruttokosten) maximal 20.000,00 Euro betragen. Hierauf kann jedoch nur ein maximaler Zuschuss in Höhe von 80 % gewährt werden. Dieser Zuschuss setzt sich aus 90 % GAK-Fördermitteln und 10 % Eigenmitteln der LAG AktivRegion zusammen. Insgesamt können die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest im kommenden Jahr 200.000,00 Euro für Kleinstprojekte zur Verfügung gestellt werden. Diese 200.000,00 Euro resultieren aus 180.000,00 Euro GAK-Mitteln und 20.000 Euro Eigenmitteln der AktivRegion. Die Entscheidung über die Förderfähigkeit obliegt den AktivRegionen. Es wird keine Entscheidung beim LLUR, wie ansonsten üblich, getroffen. Es wird zudem kein Bescheid erteilt. Die Förderung erfolgt durch einen Vertrag mit der AktivRegion. Bei dieser Förderung ist jedoch entscheidend, dass sowohl die Antragstellung, die Vertragsschließung, die Durchführung der Maßnahme und die Abrechnung der Maßnahme im gleichen Kalenderjahr stattfindet. Sollte dies nicht möglich sein, entfällt eine Förderung.

Die Antragsstellung für Kleinstprojekte muss bis zum 31.01.2022 erfolgen, die Maßnahme muss komplett bis zum 30.09.2022 abgeschlossen und abgerechnet sein. Die Maßnahme darf einen Gesamtbruttobetrag von 20.000,00 Euro nicht überschreiten, da sonst die Förderung entfällt.

Um die vorgeschriebene Beteiligung der AktivRegion in Höhe von 10 % bei diesen

Regionalbudgets zu ermöglichen, muss die AktivRegion eine weitere Umlage erheben.

Die Mittel können nach Nummer 4.0 bis 9.0 GAK-Fördergrundsatz ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) verwendet werden für:

- 4.0 Dorfentwicklung,
- 5.0 dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen,
- 6.0 Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes,
- 7.0 Breitbandversorgung ländlicher Räume
- 8.0 Kleinstunternehmen für Basisleistungen
- 9.0 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen.

Die Regionalmanager der AktivRegion werden bei der Projektfindung und entsprechenden Einsortierung in den o. g. Katalog behilflich sein.

Finanzierung:

Der Eigenanteil der Gemeinden beträgt 0,42 Euro/beitragspflichtigen Einwohner. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von 1.882,02 Euro für die Gemeinde Moorrege. Diese zusätzliche Umlage dient dazu, die vorgeschriebene Beteiligung der AktivRegion in Höhe von 10 % an dem Zuschuss erbringen zu können.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2022 eingeplant.

Fördermittel durch Dritte:

Die Förderung erfolgt projektweise für die angemeldeten Kleinstprojekte.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Moorrege beschließt, an den Regionalbudgets der AktivRegion für das Jahr 2022 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt bereitzustellen.

Balagus

Anlagen:

./.

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1306/2021/MO/BV

Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung	Datum: 22.10.2021
Bearbeiter: Kerstin Noffke	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	24.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Antrag auf Aufstellung eines Containers für Kleinelektroschrott

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Freie Wählergemeinschaft beantragt die Aufstellung eines Containers für Elektroschrott in Moorrege. Ein geeigneter Standort kann gemeinsam diskutiert werden.

Nach Rücksprache bei der GAB konnte folgendes in Erfahrung gebracht werden. Die Anschaffungskosten für solch einen Container liegen bei 1650 €. Die Leerung läuft anders ab als beim Glas- bzw. Papiercontainer. Es wird nicht per Kranfahrzeug geleert. In dem Kleinelektroschrottcontainer steht eine Sammelbox, die mit dem Stapler bewegt bzw. gehoben werden muss. Es wird also neben einem Stapler ein Fahrzeug mit Laderampe benötigt. Zu beachten ist außerdem, dass bei dem Container nur Kleinelektroschrottabfälle abgegeben werden können. Der Einwurf für größere Geräte (Mikrowelle etc.) ist zu klein. Dies könnte zu E-Schrott-Beistellungen führen.

Solche Container werden auch gerne aufgebrochen, da Kupfer oder weitere Metalle in kleinen Endgeräten weiterverkauft werden. Daher ist eine Leerung mind. 1x wöchentlich, besser 2x wöchentlich sinnvoll. Die Auswahl des Standortes ist daher ganz wichtig.

Weitere Kosten (wie Abfuhr, Personaleinsatz etc.) konnten derzeit nicht genannt werden. Auch die Logistik müsste noch zu Rate gezogen werden.

Es gab noch den Hinweis, dass der Recyclinghof in Wedel bald eröffnet. Für diesen Hof sei eine E-Schrott-Abgabe geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einen/keinen Container für Kleinelektroschrott aufzustellen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einen/keinen Container für Kleinelektroschrott aufzustellen.

Die Gemeindevertretung beschließt einen/keinen Container für Kleinelektroschrott aufzustellen.

W. Balasus

Anlagen:

Antrag Freie Wählergemeinschaft Moorrege e.V.

Michael Adam 0162 2358602
Fraktionsvorsitzender michael.adam.moorrege@gmail.com
FWM eV



Antrag auf Aufstellung eines Containers für Kleinstelektroschrott
Bau – und Umweltausschuss
GV

Sehr geehrter Herr Balasus,
sehr geehrter Herr Jürgensen,
sehr geehrte Frau Kaland,

hiermit beantragen wir die Aufstellung eines Containers für Kleinstelektroschrott. Hierzu möchten wir den Bürgermeister auffordern, Kontakt mit der GAB aufzunehmen.

Ein geeigneter Standort kann gemeinsam diskutiert werden. Da wir vermuten, dass dieser Elektroschrottcontainer nicht so häufig angefahren wird, wie Papier- und Glascontainer, könnte ggfls. der Parkplatz an der Grundschule genutzt werden (geringer Aufsichtung und Lärmentwicklung als bei Glascontainern). Alternativ wäre auch ein Standort an der Feuerwehr (Glinder Weg), in Betracht zu ziehen.

Gerade für ausgediente Kleinstelektrogeräte und Kabel wäre ein solcher Container geeignet und würde Fahrten zur GAB vermeiden und dafür Sorge tragen, dass weniger solcher Wertstoffe im Hausmüll landen.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Adam
24.08.2021

Michael Adam 0162 2358602
Fraktionsvorsitzender michael.adam.moorrege@gmail.com
FWM eV



Antrag auf Errichtungen von Photovoltaik Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

Bau – und Umweltausschuss
Finanzausschuss
Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Balasus,
sehr geehrter Herr Jürgensen,
sehr geehrte Frau Kaland,

hiermit beantragen wir die Prüfung der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden. Seit Jahren bezuschusst die Gemeinde private Hauseigentümer bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden.

Beim Neubau des DRK Kindergartens wurde beschlossen, dass das Dach mit einer Photovoltaikanlage versehen werden soll. Wir regen hiermit an, dass eine Prüfung erfolgen soll, inwieweit – insbesondere beim Projekt DRK KiGA Neubau – auch eine Bebauung der übrigen Gebäude des DRK Kindergartens und der Grundschule erfolgen kann. Bei den aktuell steigenden Strompreisen, besteht die Chance, dass sich eine Investition in Photovoltaikanlagen auch auf Schul – und bestehenden DRK Gebäude amortisiert. Gerade der DRK Kindergarten, die Grundschule und die Turnhalle an der Grundschule generieren einen hohen Stromverbrauch. Wir beantragen die Bereitstellung der Mittel für die Ermittlung der Kosten der Errichtung einer solchen Anlage und die Darlegung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung (ua Größe der zu installierenden Fläche, Erzeugung welcher Menge Strom, aktueller Strombedarf dieser Gebäude (Grundschule, Turnhalle, DRK Kindergarten)). Hierzu sollte auch geprüft werden, inwieweit für eine solche Errichtung KfW Fördermittel oder Landes bzw. Bundesmittel zur Verfügung gestellt werden würden. Gelangen wir zu einem positiven Ergebnis, können auch Zug um Zug weitere gemeindeeigene Gebäude nachgerüstet werden (zB Bauhof).

Mit freundlichen Grüßen

Michael Adam
24.09.2021

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1315/2021/MO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 05.11.2021
Bearbeiter: Maike Pagelkopf	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	24.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Parkplatzsituation im Mühlenweg

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich Mühlenweg kritisieren, dass es im Mühlenweg nicht ausreichend Parkplätze gibt und dadurch die Zuwegungen und der vorhandene Wendehammer zu geparkt werden.

Der zuständige Fachbereich Bauen und Liegenschaften hat in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnung eine Möglichkeit entwickelt weitere Parkplätze im Mühlenweg zu schaffen.

Hierzu kann die Grünfläche angrenzend zum vorhandenen Spielplatz umgestaltet werden. Der Sitzbereich auf dem Spielplatz würde sich hierdurch verkleinern und der Eingang müsste versetzt werden, allerdings bleiben die Spielgeräte beziehungsweise der Spielbereich von der Maßnahme unberührt.

Die Grünfläche würde entsprechend hergerichtet werden. Aufgrund der weiterhin benötigten Versickerungsfähigkeit des Bodens kann die Parkplatzfläche nur mit Kunststoffgitter oder Betongitter hergerichtet werden, ansonsten ist die Entwässerung dieser Fläche anderweitig sicherzustellen. Bei der Herstellung der Parkplatzfläche mit Kunststoffgitter hat die Nutzung als Parkfläche nur minimale Auswirkung auf die Versickerungsfähigkeit. Durch diese Baumaßnahme könnten 9 Parkplätze geschaffen werden.

Ebenso können im Bereich des Wendehammers Parkplätze geschaffen werden, diese müssen allerdings gekennzeichnet werden. Dies muss in enger Absprache mit dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnung passieren, um besonders für Rettungsfahrzeuge und die Müllabfuhr diesen passierbar zu belassen.

Hierdurch könnten voraussichtlich X Parkplätze geschaffen werden.

Finanzierung:

Die Kosten für die Herstellung zusätzlicher Parkplätze im Mühlenweg belaufen sich auf ca. 30.000€ und sind durch die Gemeinde selbst zu tragen.

Fördermittel durch Dritte: -entfällt-**Beschlussvorschlag:**

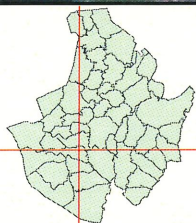
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, den Vorschlag der Amtsverwaltung zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen im Mühlenweg auf der vorhandenen Grünfläche und im Bereich des Wendehammers zuzustimmen und die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Herr Balasus
(Der Bürgermeister)

Anlagen: Lageplan_Mühlenweg



© GeoBasis-DE/LVermGeo SH



Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:586



Ersteller Frau Pagelkopf

Erstellungsdatum 08.11.2021



Amt Geest und Marsch Südholstein

Amtsstraße 12
25436 Moorrege

nicht amtlicher Kartenauszug



Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1318/2021/MO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 05.11.2021
Bearbeiter: Maike Pagelkopf	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	24.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Spurbahnoptimierung Lander

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Bereits im Jahr 2019 wurde über die Sanierung beziehungsweise Instandsetzung der Spurbahn Lander beraten. Eine Förderung über den LLUR war zum damaligen Zeitpunkt aus verschiedenen Gründen nicht möglich.

Aktuell wird ein Entwurf eines Antrages auf Förderung bei der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V. geprüft. Das LLUR benötigt für die abschließende Prüfung, ob eine Förderung möglich ist, zusätzlich ein Baugrundgutachten, welches die Tragfähigkeit des Weges beurteilt, sowie eine Querschnittsplanung des neuen Aufbaus der Spurbahn. Dieses muss durch ein Ingenieurbüro durchgeführt werden. Diese Kosten sind vollständig und im Vorwege von der Gemeinde zu tragen.

Die Baumaßnahme Spurbahnoptimierung Lander könnte somit frühestens im Jahr 2022 ausgeführt werden. Die Kosten in Höhe von ca. 220.000€ sind in den Haushalt für das Jahr 2022 aufzunehmen. Die tatsächlich zu tragenden Kosten der Gemeinde reduzieren sich, wenn die Baumaßnahme gefördert wird. Es ist zu beachten, dass die Fördergelder nach erfolgter Baumaßnahme gezahlt werden.

Finanzierung:

Die Kosten für das zu beauftragende Ingenieurbüro sind vollständig von der Gemeinde zu tragen. Die Kosten für die Spurbahnoptimierung in Höhe von 220.000€ müssen in den Haushalt mit eingeplant werden und die tatsächlichen Kosten können durch eine Förderung reduziert werden.

Fördermittel durch Dritte:

Die mögliche Förderquote liegt bei 55%. Dies entspricht bei angenommenen 220.000EUR Baukosten einen Förderbetrag von 121.000EUR.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, die Optimierung der Spurbahn Lander im Haushaltsjahr 2022 einzuplanen und umzusetzen, vorausgesetzt die Förderung dieser Baumaßnahme wird genehmigt. Die Kosten für die Ingenieurleistungen, welche im Vorwege stattfinden müssen, werden ebenfalls in den Haushalt 2022 eingeplant.

Herr Balasus
(Der Bürgermeister)

Anlagen: